Oberurseler Woche

Auflage: 26.000 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang | Donnerstag, 26. Juni 2025 | Kalenderwoche **26**

Terrassendächer
mit integriertem Sonnenschutz in großer Auswahl.
Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten.
WAREMA Sonnenschutztechnik
Markisen bei uns erhältlich
Stumpf
Hohemarkstr. 15
61440 Oberursel
Tel: 0 61 71 / 28 66 80
Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Die Herausforderungen der Zukunft annehmen – das ist auch für Architekten wichtig. Foto: Freepik

KIEFERORTHOPÄDIE
DR. NICOLE TRIES-OBIJOU
& TEAM

Sonnige Grüße zur Sommerpause

Wir machen eine kurze Pause vom 28.07.25 bis 15.08.25 und sind dann wieder für Euer schönes Lächeln da.

Kieferorthopädische Fachpraxis
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Adenauerallee 32 . Oberursel
www.kfopraxis-oberursel.de . 06171 . 582 882

MUSIKER GESUCHT!
INSTRUMENTE WERDEN GESTELLT!
Blasorchester bietet Kennenlernenstunden
jeden Dienstag ab 20 Uhr
in der VTH Platanenstraße
Weitere Informationen:
https://tvstierstadt.de/musik-blasorchester

Das letzte große Abenteuer erleben

Oberursel (pen). Gute Architektur ist weit mehr als nur schönes Bauen. Sie kann das persönliche Wohlbefinden steigern, das Klima positiv beeinflussen, die Lebensqualität steigern – und sie kann den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. „Bauen ist das letzte große Abenteuer dieser Welt“, so der italienische Architekt Renzo Piano.

Am letzten Wochenende im Juni wird traditionell der Tag der Architektur gefeiert. Das bundesweite Motto lautet in diesem Jahr „Vielfalt bauen“. Es soll einen besonderen Blick auf die unterschiedlichen Themen und Herausforderungen sowie auf die vielfältigen, kreativen Lösungsansätze werfen. „Vielfalt ist unsere Stärke – gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher und ökologischer Herausforderungen. „Vielfalt bauen“ bedeutet, Räume zu schaffen, die den unterschiedlichsten Lebensrealitäten gerecht werden: sozial gerecht, ökologisch verantwortungsvoll und gestalterisch anspruchsvoll. Damit all das gelingt, braucht es nicht nur Fachwissen, sondern auch einen offenen Dialog mit der Gesellschaft. Denn Fragen wie: Wie können wir unsere Gebäude, unsere gebaute Umwelt nachhaltig, bezahlbar und gleichzeitig gestalterisch anspruchsvoll realisieren sollten nicht nur Expertinnen und Experten beschäftigen, sondern uns alle“, betont Andrea Gebhardt, Präsidentin der Bundesarchitektenkammer.
Nachhaltige Architektur ist eine Architektur, die versucht, die negativen Auswirkungen von Gebäuden auf die Umwelt durch verbesserte Effizienz und Mäßigung bei der Nutzung von Materialien, Energie, Bauflächen und des Ökosystems insgesamt zu minimieren. Sie verfolgt damit ein klares Ziel: Gebäude errichten, die in ihrer langen Lebensdauer den Anforderungen der Gesellschaft entsprechen und dabei einen möglichst geringen Einfluss auf die Umwelt nehmen. Dahinter verbirgt sich eine vielschichtige Mixtur aus ökologischen, ökonomischen sowie soziokulturellen Prozessen. Man spricht in diesem Kontext auch von den drei Säulen der Nachhaltigkeit – der Ökologie, der Ökonomie und dem Soziokulturellen. Blickt man aus ökologischer Perspektive auf ein Bauvorhaben, lauten die zentralen Fragen, woher die Baustoffe stammen, ob es sich dabei um erneuerbare Baustoffe handelt und welchen Transportweg diese nehmen müssen. Nachhaltigkeit im Bauwesen umfasst verschiedene Bereiche:

Ressourceneffizienz

Der Einsatz von nachwachsenden, recycelten oder wiederverwendbaren Materialien mit geringer Umweltbelastung steht im Vordergrund. Dazu gehören Holz, Lehm, Naturstein, aber auch innovative Materialien wie Hanfbeton oder Biokunststoffe. Nachhaltige Gebäude sind darauf ausgelegt, den Energieverbrauch zu minimieren. Das beinhaltet eine gute Wärmedämmung, effiziente Heizungs-, Kühlungs- und Lüftungssysteme, die Nutzung erneuerbarer Energien (Solar, Wind, Geothermie) sowie die Optimierung der Gebäudeausrichtung zur Sonne. Eine harmonische Einbindung des Gebäudes in die Landschaft und die Berücksichtigung der lokalen Topografie sind wichtige Aspekte. Auch die soziale Komponente, wie die Vermeidung von Konflikten durch die Lage des Gebäudes, spielt eine Rolle.

Ganzheitlicher Lebenszyklus

Nachhaltigkeit bezieht sich nicht nur auf die Bauphase, sondern auch auf den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes, von der Rohstoffgewinnung bis zur Entsorgung oder Wiederverwertung. Auch soziale Aspekte wie die Schaffung von lebenswerten Räumen, die Verbesserung der Wohn- und Arbeitsqualität und die Berücksichtigung der Bedürfnisse der Bewohner. sind wichtige Aspekte beim Bauen. Ökonomisch betrachtet, geht es um die langfristige Wirtschaftlichkeit und Wertstabilität des Gebäudes.
Beim „Tag der Architektur“ können zwei Tage lang 74 Projekte aus Architektur, Innen- und Landschaftsarchitektur sowie des Städtebaus in ganz Hessen besichtigt werden. Das Event wird durch ein vielseitiges Rahmenprogramm sowie durch die Aktion „Offenes Büro“ bereichert. Vor Ort geben Architekten und Bauherrn besondere Einblicke in ihr Projekt und laden die Öffentlichkeit zum Austausch ein. Mit dem Tag der Architektur verbindet sich das Ziel für die gebaute Umwelt zu sensibilisieren, für Qualität und gute Planung zu werben sowie die lokale Baukultur zu fördern. Neben der einzigartigen Möglichkeit viele spannende Projekte zu besichtigen, wird das Event durch ein vielseitiges Rahmenprogramm sowie durch die Aktion „Offenes Büro“ bereichert. Die TDA-Auftaktver-anstaltung findet am Donnerstag, 26. Juni, mit einem Architekturgespräch und Gästen in Kassel statt. In Oberursel beteiligt sich die Integrierte Gesamtschule Stierstadt am „Tag der Architektur“.

Henel & Bursch
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

8 MARKEN
unter einem Dach
Audi Service · VW Service · Skoda Service · Seat Service · Cupra Service · VW Nutzfahrzeuge Service · Iveco · Fiat Professional
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den drei Hasen 3
61440 Oberursel
www.AutohausKoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

Kennenlern-behandlung € 25* sparen
60 Min. Thai-/ Wellness-Ölmassage
Statt € 50 einmalig für nur € 25
Sansuk
* je Person 1-malig buchbar. Gültig bis 10.07.25 mit Aktionscode 02V13
Sansuk Thai Massage & Wellness
0157-30165135 · 06171-7087669
Vorstadt 13 · 61440 Oberursel
sujanya@sansuk.de · www.SanSuk.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Das Frankfurter Nordend“, Oberurseler Künstler Inge Jourdan (Fotografie) und Peter Zieatkiwieicz (Grafik). der Künstlergruppe „Farbwerke Oberursel“, Café Trians, Strackgasse 14, Öffnungszeiten des Cafés

„Stadt, Land und Abstraktes“, Werke von Claudia Kreis, die Acrylbilder auf Leinwand zeigen reduzierte Landschaften und Städte, Alte Wache, Pfarrstraße 1, (bis 4. Juli)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Juni

Theater, „Mona Lisa ohne Rahmen“, 12-Stufen-Theater, Alte Wache Oberstedten, Pfarrstraße 1, 20-22 Uhr

„Chez Dennis – Sommermenü“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19-22 Uhr

Freitag, 27. Juni

Kino, „Oskars Kleid“, Stadt, Rathaus, 19.30 Uhr
Konzert, Stefanos Finest: „Yoyo Band“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20-23 Uhr

Samstag, 28. Juni und Sonntag, 29. Juni

„Tag der Architektur“, Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen, Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS), Kiesweg 17-19, 10-18 Uhr

Samstag, 28. Juni

Altstadtmarkt, Marktplatz, 10-16 Uhr
Musikschul-Sommerfest, Gymnasium Oberursel, Berliner Straße 11, 14-17 Uhr
Konzert, Pro Musica Oberursel, „Duo Compagni“, Kulturkreis, Rathaus, ganztägig
Wanderung durch den Taunus für „Queers only“, „Queer* Treff Portstraße“, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum vor der Kletterwand, Hohemarkstraße 192, 11 Uhr
Windrose-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
„Barockes Sommernachtskonzert“, 111. Geburtstag der evangelischen Christuskirche, Oberhöchstädter Straße 18 b, 21 Uhr

Sonntag, 29. Juni

Windrose-Sonntags-Brunch, familiäres syrisch-deutsches Brunch-Buffet, Strackgasse 6, 10-14 Uhr
20. Oberurseler Bike Marathon, Mountain Sports Oberursel, drei ausgeschilderte Rundstrecken mit 32, 47 und 71 Kilometern, zusätzliche Rundtour für Familien mit Kindern, Gelände der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2, ganztägig

Konzert mit Fred Wesley

Oberursel (ow). Die Jazz-Legende Fred Wesley – international umjubelter Posaunist und ehemaliger rmusikalischer Leiter der James Browns Band – bringt bei seinem Konzert im Rahmen des Rheingau Musik Festivals am Donnerstag, 26. Juni, um 19. 30 Uhr funkige Grooves in den Cuvéehof von Schloss Johannisberg. Gemeinsam mit der beeindruckenden Sängerin Martha High, die ebenfalls 30 Jahre lang mit James Brown zusammen aufgetreten ist, und der Band The New JB’s holt er das Erbe des Funk mit neuer Energie auf die Bühne. Dabei begeistert das Ensemble vor allem mit seiner kraftvollen Musik – einer Mischung aus Funk, R’n’B und Soul.

Altstadtmarkt am Wochenende

Oberursel (ow). Am Samstag, 28. Juni, steht der Altstadtmarkt auf dem historischen Marktplatz in Oberursel zwischen 10 und 16 Uhr auch im Zeichen der Frauen. Zu Gast ist das Frauennetzwerk „Die Feldbergerin“, das mit einem breiten, abwechslungsreichen Angebot Premiere auf dem Markt feiert. Das lebendige Netzwerk verbindet rund 140 Frauen aus der Taunusregion, die sich für gegenseitige Inspiration, Sichtbarkeit, regionale Verbundenheit und gemeinsame Projekte einsetzen. Bekannt geworden ist „Die Feldbergerin“ unter anderem durch die Organisation der Taunusfrauenmesse für Unternehmerinnen. Nun ist das Netzwerk erstmals auf dem Altstadtmarkt vertreten – mit insgesamt acht Angeboten an drei Wechselständen.
Ein besondere Attraktion ist auch in diesem Monat erneut die beliebte Kleidertauschbörse. Unter dem Motto „Tausch statt Kauf“ können Besucher bis zu drei gut erhaltene Kleidungsstücke mitbringen und gegen neue Lieblingsstücke eintauschen – ganz im Sinne nachhaltigen Konsums. Für musikalische Unterhaltung sorgt von 12 bis 15 Uhr der Sänger und Gitarrist Harry Kaey mit einem Repertoire aus Pop, Rock, Reggae und Latin – für entspannte Sommerstimmung auf dem Marktplatz.

Selbstverteidigungskurs

Oberursel (ow). In dem Kurs „Wehr dich … aber richtig!“ an der Volkshochschule Hochtaunus zeigt Thorsten Steiner am Samstag, 28. Juni, von 10 bis 13 Uhr im VHS-Seminarhaus „Alte Post“ in Oberursel, wie Kinder und Jugendliche ab neun Jahren gefährliche Situationen erkennen und vermeiden können. Dazu leitet Steiner die Teilnehmer an, durch Achtsamkeit auf das eigene Gefühl zu hören, hilft ihnen, ihre eigenen Grenzen kennen und verteidigen zu lernen. Sein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs vermittelt, wie man anderen hilft und selbst Hilfe bekommt, indem man seine Stärken einschätzen kann und Körper, Stimme und Körpersprache richtig einzusetzen weiß. Anmeldung unter Telefon 06171 / 5848-0.

Ein Wochenende voller Musik beim Fest der Musikschule

Oberursel (ow). Gleich zwei Events stehen in der Musikschule Oberursel am Wochenende an: am Samstag, 28. Juni, wird im Gymnasium Oberursel das Sommerfest gefeiert. Von 14 bis 17 Uhr gibt es unter dem Motto „Sommer, Sonne, Sing & Swing“ Workshops für kleine und große Musik-Interessierte und es stehen viele verschiedene Musikinstrumente zum Kennenlernen bereit. Für Erfrischung sorgt der Wasser-Klang-Spielplatz. Die Workshops reichen von Kanon-Singen über Rhythmusspiele, Lieder und Tänze bis hin zu Rasseln-Bauen und Klangklecksen. Angeleitet werden die Workshops von erfahrenen Lehrerinnen des Elementarbereichs der Musikschule Oberursel. Wer sich für das Angebot im Elementarbereich der Musikschule Oberursel interessiert, erhält so einen intensiven Einblick. Während des gesamten Nachmittags sind große und kleine Besucher eingeladen, die ganze Palette des möglichen Instrumentalunterrichts in der Musikschule Oberursel zu entdecken – damit sich klären kann, welches das Instrument der Wahl wird. Zum Ausprobieren stehen folgende Instrumente bereit: Klavier, Trompete, Posaune, Horn, Saxofon, Klarinette, Geige, Bratsche, Cello, Fidel, Gambe, Kontrabass, Flöte, Blockflöte, Oboe, Gitarre, Schlagwerk und Cajon. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.
Am Sonntag, 29. Juni, um 17 Uhr findet in der Aula der Grundschule am Urselbach ein Jubiläumskonzert des Gesangslehrers Frank Günther statt. Seit 20 Jahren unterrichtet Frank Günther an der Musikschule Oberursel. Seine Gesangsklasse wird Kunstlieder, Arien aus Opern und Operetten und Musical-Songs erklingen lassen. Das Programm reicht von Robert Schumanns „Marienwürmchen“ über Arien aus „Cosi fan tutte“ von Wolfgang Amadeus Mozart oder „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven bis hin zu einem Ausschnitt aus „Sunset Boulevard“ von Andrew Lloyd Webber. Viele der Mitwirkenden haben schon viele Jahre bei Frank Günther Unterricht. Den krönenden Abschluss des Konzerts bildet die Erstaufführung dreier Songs aus dem gerade entstehenden Musical „Und wenn sie nicht gestorben sind“ von Nathalie Kreuzer. Nathalie Kreuzer ist seit vielen Jahren Schülerin von Frank Günther. 2019 wirkte sie bei der Inszenierung der Operette „Frau Luna“ mit und hat nun begonnen, selbst zu komponieren und zu texten. „Kein Kuss für Dich“, „Allein“ und „Und wenn sie nicht gestorben sind“ sind die Titel der Songs, die acht Mitglieder der Gesangsklasse von Frank Günther präsentieren werden. Der Eintritt zu beiden Events ist frei. Weitere Informationen unter www.musikschule-oberursel.de

Welches Instrument passt zu mir? Diese Frage kann beim Sommerfest der Musikschule beantwortet werden. Foto: privat

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Veranstaltungen

Freitag, 27. Juni bis Montag, 30. Juni

Busreise zum „Festival des Horizons“ nach Saint-Avertin in Frankreich anlässlich der 45-jährigen Städtepartnerschaft, Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach 2000 in Kooperation mit der Stadt

Samstag, 28. Juni

Großeltern-Enkel Kurs, Robot School, Industriestraße 23 b, 9-12 Uhr

Montag, 30. Juni

Blutspende, DRK OV-Steinbach, Bürgerhaus, 8 Uhr

Dienstag, 1. Juli

Steinbach-Open-Air, „Islamausstellung – Eine Reise durch die Islamische Zeit“, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 10-18 Uhr
Vortrag „Islam und Wissenschaft“, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 18 Uhr

Mittwoch, 2. Juli

Steinbach-Open-Air:
„Islamausstellung – Eine Reise durch die Islamische Zeit“, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 10-18 Uhr
„brücke-Spaziergang“, Treffpunkt Hessenring 24, 15-17 Uhr
Kindervorlesestunde mit Malen und Basteln, Anmeldung unter Telefon 06171-700050 oder per E-Mail an buecherei@stadt-steinbach.de, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 15-17.30 Uhr
Podiumsdiskussion „Steinbach im Dialog: Heimat und Migration“, Ahmadiyya Muslim Jamaat, Bürgerhaus, Saal Steinbach-Hallenberg, Untergasse 36, 18 Uhr

Ausstellungen

Werke von Carola Biermann, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags 10-12 Uhr und samstags 10-12 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 26. Juni
Max&Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130

Freitag, 27. Juni
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Samstag, 28. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2-4, Tel. 06171-4461

Sonntag, 29. Juni
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg, Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680
Merton-Apotheke, Frankfurt, Lurgiallee 6, Tel. 069-95730223

Montag, 30. Juni
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Dienstag, 1. Juli
Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 2. Juli
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480
Birken-Apotheke, Oberursel, Kurmainzerstraße 85, Tel. 06171-778406

Donnerstag, 3. Juli
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Freitag, 4. Juli
Taunus-Apotheke Dornbach, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 5. Juli
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 55, Tel. 06172-92420

Sonntag, 6. Juli
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022
Apotheke am Weißen Stein, Frankfurt, Am Weißen Stein 11, Tel. 069-521678

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**
ÄBD Frankfurt Klinikum Frankfurt Höchst	**069-31060**
Bürgerhospital	**069-1500324**

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Spritzige Musicalkomödie

Oberursel (pen) – Ein Bumerang kommt immer zurück. Deshalb trifft der Titel der neuen Produktion, die der Kultur- und Sportförderverein Oberursel, jetzt in einer Pressekonferenz vorstellte auch, auch ins Schwarze. Denn Regisseurin Louise Oppenländer kommt zurück nach Oberursel, wo sie bereits mit zwei Stücken auf der Freilichtbühne am Marktplatz war. Mit dem Musical „Boo Boo Bumerang“ präsentiert der Verein zum dritten Mal ein Musical im Herzen von Oberursel. „Dies ist mein Lieblingsstück, das wir vor sechs Jahren das letzte Mal zusammen aufgeführt haben, und es passt hervorragend auf den Rathausplatz“, so Louise Oppenländer. Zur Vorstellung des Stücks im Oberurseler Rathaus brachte sie auch die vier Darsteller mit: Bianca Stillger, Katharina Martin, Christian Kerkhoff und Thomas Helm. Die Produktion wird als Hangover-Musical angekündigt, da es viele parallele zu der bekannten Filmproduktion gibt. In dem Film fährt ein Mann zwei Tage vor seiner Hochzeit mit seinen drei besten Freunden nach Las Vegas, um dort einen unvergesslichen Junggesellenabschied zu feiern. Als die drei Trauzeugen am nächsten Morgen aufwachen, wissen sie nichts mehr vom Abend zuvor – und der Ehemann in spe ist verschwunden. Die Zeit läuft und die Freunde machen sich auf den Weg durch die Stadt, um aus Erinnerungsbrocken den Abend zu rekonstruieren und den Bräutigam rechtzeitig zurückzubringen.

Christian Kerkhoff, Bianca Stillger, Louise Oppenländer, Katharina Martin und Thomas Helm. Foto: pen

In dem Musical „Boo Boo Bumerang“ sind es jedoch zwei Frauen, die ein Blackout haben. Lisa und Anna haben es in der Nacht krachen lassen und wachen in einer völlig fremden Wohnung auf. Kein Geld, kein Handy, kein Autoschlüssel und vor allem keine Erinnerung mehr an die vergangene Nacht. Die WG-Wohnung gehört Björn und Luici, die mit ganz anderen Problemen zu kämpfen haben. „Es ist ein urkomisches Musical, das mit vielen Evergreens aus allen Jahrzehnten bespickt ist“, so die Regisseurin.

„Unsere Erwartungen an das Team sind da und werden sicher erfüllt“, erklärt Harald Strub vom Kultur- und Sportförderverein Oberursel. Auch in diesem Jahr stehe die Veranstaltung wieder unter dem Motto „Kultur für alle“, deshalb sei der Eintritt frei. Im vergangenen Jahr waren rund 400 Besucher zu den Vorstellungen gekommen. Der Verein rechnet mit dieser Zahl auch wieder in diesem Sommer. Die Zuschauer werden deshalb gebeten, ihre eigenen Sitzgelegenheiten mitzubringen. „Wir werden einige Biertischgarnituren aufstellen, aber für alle wird es nicht reichen“, so Harald Strub. Eine Woche vor der Premiere ist die Generalprobe auf dem Marktplatz. Bis dahin wird auch das Bühnenbild stehen. Dann verwandelt sich der Rathausplatz an sech Abenden in eine große Freilichtbühne, wo gesungen und getanzt wird. Die Premiere ist am Dienstag, 5. August, weitere Aufführungen sind am Mittwoch, 6., Sonntag, 10. (um 11 Uhr), Dienstag,12., Mittwoch, 13. und Sonntag, 17. August jeweils um 20 Uhr. Am Freitag, 8. August, gibt es ab 20 Uhr noch eine „Latin Night“ auf dem Rathausplatz mit Musik von der Band „Los 4 del Son“, die kubanische Songs präsentieren. Dazu gibt es Cocktails und Snacks.

„Besser geht’s nicht“

Oberursel (ow). Am Freitag, 27. Juni, um 19.30 Uhr lädt die Kreuzkirche Bommersheim zu einem Kinoabend ein. Es wird die vielfach ausgezeichnete Tragikomödie „Besser geht’s nicht“ gezeigt – ein Film, der mit pointiertem Witz, großer Tiefe und einem brillanten Jack Nicholson das Publikum begeistert. Die Geschichte des grantigen Autors Melvin Udall, der durch unerwartete Freundschaften langsam auftaut, ist eine warmherzige und zugleich schräge Reise durch menschliche Abgründe hin zu echter Nähe. So ist es ein Film über Toleranz, Veränderung – und die Überraschungen, die das Leben bereithält.

20 % auf alle Schuhe der Marke rieker
Sneaker, Sandalen, Pantoletten
Schuh-SPAHR
HOLZWEG 16, OBERURSEL

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Oberursels beliebter Immobilienmakler
Schönfelder Rainer Immobilien
Dornbachstraße 36
61440 Oberursel
Telefon 0 61 71 / 2 86 86 46
Telefax 0 61 71 / 2 86 86 44
mail@schoenfelder-immobilien.de
www.schoenfelder-immobilien.de

Meistertitel für die Fußballerinnen

Oberursel (ow). Die D-Mädchen des 1. Frauenfußballvereins ’97 Oberursel haben eine beeindruckende Saison 2024/2025 mit dem Meistertitel in der A-Liga der Region Frankfurt abgeschlossen. Nach 14 intensiven Spieltagen sicherte sich das Team mit elf Siegen und nur zwei Niederlagen souverän den ersten Platz. Das Torverhältnis von 50:20 unterstreicht die Dominanz der Mannschaft über die gesamte Spielzeit hinweg. Herausragend präsentierte sich dabei Torjägerin Julia Schmitt, die mit beeindruckenden 32 Treffern maßgeblich zum Erfolg beitrug und wettbewerbsübergreifend 35 Tore erzielte. Von den weiteren neun Torschützinnen zeigten sich Matilda Zimmermann mit 17 und Marie Tordeurs mit 14 Toren ebenfalls als sehr treffsicher. Neben den sportlichen Erfolgen stand auch die persönliche und spielerische Weiterentwicklung der Spielerinnen im Fokus. Das Team zeigte sich über die gesamte Saison hinweg mannschaftlich geschlossen, engagiert und lernbereit – Eigenschaften, die maßgeblich durch das systematische und abwechslungsreiche Training von Trainer Sahand Zimmermann gefördert wurden. Unterstützt wurde er dabei von Annika Werthmann und Simone Petermann, die mit viel Einsatz und Herzblut zur erfolgreichen Saison beitrugen. Neben dem Sieg im Kreispokal bewies das Team auch in der Halle seine Qualität: Bei den Hallenmeisterschaften der Region Frankfurt belegten die D-Juniorinnen einen beachtlichen vierten Platz – ein weiteres Zeichen für die starke Entwicklung des Teams. Der 1. FFV’97 Oberursel ist stolz auf seine jungen Talente und blickt gespannt auf die kommende Saison, in der die Mannschaft dann in der C-Jugend antreten wird.

Julia Schmitt und Marie Tordeurs nach der offiziellen Meisterehrung durch den HFV in Bad Hersfeld. Foto: privat

Kritik an neuer Kita-Satzung

Oberursel (ow). Die Wählervereinigung Unabhängige Liste Oberursel (ULO) übt in einer Pressemitteilung Kritik an den geplante Kita-Gebührensatzung, wie er in der Sitzung des Sozial-, Bildungs- und Kulturausschusses (SBKA) am 17. Juni 2025 vom Magistrat der Stadt Oberursel vorgestellt wurde Die Sitzung wurde von Eltern sowie dem Stadtelternbeirat besucht „Der Protest war deutlich: Die Eltern zeigten sich verärgert und enttäuscht über das Vorhaben“, schreibt die ULO in ihrer Pressemitteilung. „Wir bedanken uns ausdrücklich beim Stadtelternbeirat für sein Engagement und bei allen anwesenden Eltern für ihre klaren Worte. Die Beteiligung war ein wichtiges Zeichen dafür, dass die geplante Satzung nicht an der Wahrnehmung der Eltern vorbei eingeführt werden darf“, heißt es weiter. Aus Sicht der ULO ist die Kritik des Stadtelternbeirats nachvollziehbar. Der vorgelegte Entwurf schaffe nicht mehr Gerechtigkeit, sondern zusätzliche Bürokratie und Unsicherheit. Die geplante Staffelung wirke kompliziert und werfe viele praktische Fragen auf – insbesondere was die Einkommensnachweise, die Zuordnung zu Stufen und die Verwaltungsumsetzung betreffe. Zudem führe das neue Modulsystem aus Sicht vieler Eltern zu weniger Flexibilität im Alltag. Gleichzeitig führten die vorgeschlagenen Module zu einer versteckten Gebührenerhöhung, wenn Eltern den gleichen Betreuungsumfang buchen wollten. „Wir halten eine moderate Anpassung der Gebühren grundsätzlich für vertretbar, um gestiegene Kosten fair zu verteilen. Aber sie muss nachvollziehbar und sozial ausgewogen sein. Eine lineare, moderate Erhöhung (wie vom Stadtelternbeirat vorgeschlagen) wäre ehrlicher und deutlich leichter umsetzbar als ein komplexes einkommensabhängiges Modell“, so die ULO.

In einer schönen Umgebung macht Lernen Spaß. Foto: Freepik

IGS-Neubau wird vorgestellt

Oberursel (ow). Die Integrierte Gesamtschule Stierstadt stellt bei einem „Tag der offenen Tür“ Stierstadt am Sonntag, 29. Juni, von 10 bis 18 Uhr ihren Neu- und Erweiterungsbau vor. Führungen durch das Gebäude unter Leitung der Architekten werden um 11 und um 14 Uhr angeboten.

Die Schule, die Anfang des Jahres bezogen wurde, dient beim bundesweiten „Tag der Architektur“ als Beispiel für vorbildliches Bauen. Daher gehört die IGS zu den ausgewählten Gebäuden, die beim bundesweiten Tag der Architektur besichtigt werden können. Landrat Ulrich Krebs lädt interessierte Bürger ein, diese Gelegenheit zu nutzen, sich das Gebäude anzuschauen und im Rahmen einer Führung die Architektur und das energetische Konzept erläutern zu lassen. „Aufgrund unseres umfangreichen Schulbauprogramms haben wir im Hochtaunuskreis bereits viele Schulen saniert und modernisiert und es freut mich, dass der Neu- und Erweiterungsbau der IGS, nicht nur von der Schulgemeinde, sondern auch von Fachleuten so positiv bewertet wird und als Beispiel für vorbildliches Bauen dient.“, so der Landrat. Die Erweiterung der Integrierten Gesamtschule, in die der Kreis einschließlich Ausstattung rund 70 Millionen Euro investiert hat, beinhaltet eine Neubebauung für allgemeine Unterrichtsbereiche, Fachklassen, Verwaltung, eine kleine Sporthalle und einen Ganztagesbereich sowie Mensa und Aula. Die Architekten mussten die verschiedenen Nutzungsbereiche unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sinnvoll unter einen Hut bringen. Daher hatte der Hochtaunuskreis 2018 ein Realisierungswettbewerb gestartet, aus dem das Gebäude als Siegerentwurf hervorging. Zu besichtigen ist der Neu- und Erweiterungsbau im Kiesweg 17-19 in Oberursel..

Vielfalt der Religionen erleben

Hochtaunus (how). Schüler des Hauptschulzweigs der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) in Bad Homburg konnten Religionen ganz nah erleben. Zum Auftakt ihrer Projektwoche besuchten sie vier Religionsgemeinschaften in Bad Homburg: die islamische DITIB-Gemeinde und Moschee, die katholische Kirche St. Marien der Pfarrei Sankt Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, die evangelische Waldenserkirche in Dornholzhausen sowie das jüdische Gemeindezentrum in Bad Homburg. Erwartet wurden die beiden Klassen dort von Mitgliedern des „Dialogkreises Religionen im Hochtaunuskreis“, die sich nach einer kurzen Einführung den interessierten Fragen der Schüler stellten.

In der türkisch-islamischen DITIB-Moschee wurden die Schüler vom Imam und einem Gemeindemitglied empfangen und durch das Gebäude geführt. Unter der Kuppel des hellen, mit Teppich ausgelegten Gebetsraums wurde unter anderem erklärt, dass die sich darin befindliche Wandnische nach Mekka zeigt, weil in diese Richtung gebetet wird. Ein Schüler trug den Gebetsruf vor, der traditionell auf Arabisch ist, und bekam dafür spontanen Applaus seiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Sie erfuhren, dass der Gebetsruf in der Türkei mit Lautsprechern außerhalb der Moschee hörbar ist und wie die Glocken bei christlichen Kirchen zum Gebet rufen.

Im Anschluss ging es weiter zur römisch-katholischen St. Marienkirche. Nach einer Hörprobe der neuen Orgel mit ihren fast 3000 Pfeifen wurde der Innenraum erkundet, der mit Bildern, Heiligen-, Marien,- und Engelsfiguren sowie mehreren Altären ausgestattet ist. Dazu wurden viele Fragen an die Pastoralreferentinnen der Gemeinde gestellt. So interessierte die Schüler zum Beispiel das Bild eines Lammes, das eine Fahne trägt und sie lernten, dass das Lamm Jesus symbolisiert und die Fahne für seine Auferstehung steht.

Am zweiten Tag besuchten die beiden Klassen die evangelische Waldenser-Kirchengemeinde. Bei der Besichtigung der Kirche, die von Französisch sprechenden reformierten Christen errichtet worden war, fanden die Schüler vieles nicht, was sie am Vortag in der üppiger ausgestatteten St. Marienkirche gesehen hatten. Der Referent für gesellschaftliche Verantwortung der evangelischen Kirche und die Vorständin der Gemeinde erklärten den Jugendlichen, dass es beispielsweise statt eines Altars einen Tisch gibt, der an das Abendmahl erinnert, das Jesus mit seinen Jüngern eingenommen hat. In der Jüdischen Gemeinde hießen der Rabbiner und der Gemeindevorstand die Schüler willkommen. Gespannt lauschten die Jugendlichen der Ausführung, dass die Kopfbedeckung Juden daran erinnert, dass es noch etwas über ihnen gibt und dass man zum Morgengebet einen Gebetsschal trägt. Besonders beeindruckt waren sie davon, dass jede Tora-Rolle fehlerfrei mit der Hand geschrieben wird, wofür ein Mensch ein Jahr benötigt. Auch dass viele Mitglieder der Gemeinde aus der Ukraine kommen, wussten sie vorher nicht.

Das Besondere bei den Besuchen der Gotteshäuser war, dass es keine klassischen Führungen waren, sondern ein intensiver Austausch. Das vor Ort sein und die Religionen durch das Eintauchen in die Atmosphäre der Gebetshäuser zu erspüren, hat den Jugendlichen mehr gebracht als reine Information. In der Abschlusspräsentation am Ende der Projektwoche stellten die Jugendlichen als besonders ihre neue Erkenntnis vor, dass sich alle drei Religionsgemeinschaften in ihrem Glauben auf Abraham als Stammvater berufen, ob in Koran, Bibel oder Tora. Alle beten denselben Gott an, nur auf unterschiedliche Weise. Auch die Vielfalt der Menschen und die Art und Weise, wie diese Gott verehren, waren für sie eindrucksvoll.

Für den Dialogkreis ist es das dritte Schul-Projekt, das er seit 2024 unter der Organisation der Leitstelle Integration des Hochtaunuskreises durchführt. Der Dialogkreis, den es seit vielen Jahren im Landkreis gibt, ist in Zeiten von steigender Intoleranz und „Hate Speech“ etwas Besonderes: Er steht mit seinen vielfältigen Religionen und Glaubensrichtungen für einen Dialog, der in Bezug auf religiöse Fragen nicht immer einfach ist. Einig sind sich die Mitglieder, zu denen Christen, Juden, Muslime, Aleviten, Sikh und Bahai gehören, jedoch darin, dass sie alle auf der Basis ihrer Religionen die gleichen Werte wie Respekt und Toleranz vertreten. Sie wollen ein Vorbild darin sein, im Gegenüber in erster Linie den Menschen zu sehen. Es ist für sie eine Herzensangelegenheit, mit Jugendlichen über Religion ins Gespräch zu kommen und ihre Einstellung zu einem positiven Miteinander vorzuleben. Weitere Projekte dieser Art sowohl mit der Gesamtschule am Gluckenstein als auch mit weiteren Schulen im Hochtaunuskreis sind in Planung.

Auszeichnung auf dem Hessentag

Oberursel (ow). Im Rahmen des Hessentag wurde Charlotte Planer, Abiturientin am Gymnasium Oberursel, von Hessens Bildungsminister Armin Schwarz mit einem Preis für den dritten Platz bei einem Malwettbewerb zum Thema „Werte“ geehrt. Im Zelt des Hessenforums überreichte der Minister der Schülerin eine Urkunde des Landes Hessens und einen Buchpreis für ihre großartige Leistung.

Bereits vor den Osterferien hatten das Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen (HMKB) und das Staatliche Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis die Schulen dazu aufgerufen, sich passend zum Wettbewerbsthema mit Werten wie „Gleichheit“, „Gemeinschaft“, „Freiheit“ und „Respekt“ in künstlerischer Form zu beschäftigen. Auch der Kunst-Leistungskurs der Q3 des GO unter Leitung von Kunstlehrerin Michaela Hagen nahm am Malwettbewerb teil. Unter den zahlreichen Einsendungen erweckte das Plakat mit dem eindrucksvollen Appell „Respekt fängt bei dir an!“ von Charlotte Planer die Aufmerksamkeit der Jury, die ihr einen dritten Platz in der Kategorie „Oberstufe“ zuerkannte. Zusammen mit ihrer Tutorin Michaela Hagen freute sie sich sehr über die Auszeichnung.

Charlotte Planer bekam von Bildungsminister Armin Schwarz eine Urkunde und einen Preis überreicht. Foto: privat

Reparatur-Angebot

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Juli, heißt es im Oberurseler Rathaus zwischen 10 und 13 Uhr wieder „Oberursel repariert“. Gemeinsam reparieren Ehrenamtliche des Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) und des Deutschen Amateur-Radio-Clubs defekte Elektrogeräte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Werkstatt befindet sich im Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstadter Straße 7 (Seiteneingang des Rathauses). Die Instandsetzung der Geräte ist kostenlos, lediglich notwendige Materialkosten werden berechnet. Bei erfolgreicher Reparatur freuen sich die Ehrenamtlichen über eine Spende für den guten Zweck. Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für alle offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat, aber möglicherweise den einen oder anderen Tipp auf Lager hat oder einfach nur neugierig ist.

Gemeindefest in Stierstadt

Oberursel (ow). „Unter Gottes Regenbogen“ lautet das Motto für das diesjährige Gemeindefest der Evangelischen Versöhnungsgemeinde Stierstadt/Weißkirchen, das die Gemeinde zusammen mit ihrer Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ am Sonntag, 29. Juni, ab 14 Uhr feiert. Nach dem Gottesdienst mit den Pfarrern Klaus Hartmann, Evelyn Giese und Elke Neumann-Hönig, in dem auch die Kinder verabschiedet werden, die im Sommer den Kindergarten verlassen, schließt sich ein buntes Programm für Jung und Alt rund um die Kirche an. Die Kinder können an verschiedenen Spielen teilnehmen und den neuesten Abenteuern von Kasperle lauschen. Gunda Roßner und Jutta Teuber haben ein Puppenstück eingeübt, das sie in der Kirche vorspielen werden. Für die Erwachsenen gibt es ein Quiz zur biblischen Geschichte. Um 17 Uhr startet das Spiel „Griff ins Glück“. 60 Säckchen mit Kleinigkeiten wurden gefüllt, die es dann per Losentscheid für einen Euro zu erwerben gibt. Ein kleiner Bücherstand lädt am Nachmittag zum Stöbern ein. Es gibt außerdem ein Buffet mit den gespendeten Kuchen und Salaten. Der Männerkochtreff der Gemeinde wird den Grill übernehmen. Auch die 30 neuen Konfirmanden, die vor einer Woche mit dem Konfirmandenunterricht begonnen haben, werden beim Fest mithelfen.

Spaziergang für Trauernde

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 3. Juli, bietet der Caritasverband Hochtaunus und die Pfarrei St. Ursula Oberursel von 16.30 bis 17.30 Uhr ein Spaziergang für Trauernde an. Die Natur bietet vielzählige Kraftquellen und stärkende Elemente. Gemeinsam erkunden dies die Teilnehmenden bei einem Spaziergang. Bei diesem offenen und unverbindlichen Begegnungsangebot für Menschen in Trauer steht nicht das eigene Erzählen im Vordergrund, sondern das Erleben der Natur, der Bewegung und der Umgebung. Geleitet wird der Spaziergang von Anita Novotny, Gemeindereferentin, St. Ursula und Petra Blumenstein, Trauerbegleitung.Treffpunkt ist am Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, Oberursel.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

energieversorgung mittelrhein

XXXLutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.
Oberurseler Str. 55 – 57
61440 Oberursel

Rheingau Musik Festival
Schafhof · Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
Hochtaunus Verlag GmbH
Petra Nikolić
E-Mail: redaktion-ow@hochtaunus.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 21 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Eine schnelle Abfertigung ist Lkw ist wichtig. Foto: Freepik

40 Jahre offene Grenzen

Oberursel (pen). Schengen ist ein sehr schönes Örtchen im Südosten von Luxemburg gelegen – eingebunden in das Dreiländereck von Frankreich, Deutschland und Luxemburg. Dort versteht man sich auf Wein. In Schengen geht es, wie überall in dieser Gegend, gemütlich zu. Ohne die Hektik der Metropolen. spricht man über die vermeintlichen Grenzen hinweg das verbindende Letzebourgerisch, auch Moselfränkisch genannt. Versteht das einer nicht, dann spricht man eben Französisch oder Deutsch. Schengen feiert seinen 40. Geburtstag. Nun nicht der Ort, aber der Schengener Vertrag, der Europa frei zusammenleben lässt: ohne Grenzen und jeder im Schengenraum kann leben, arbeiten und Steuern zahlen, wo er sich zu Hause fühlt. Schengen steht für ein freizügiges gemeinsames Europa. Gäbe es nicht Schengen, hätte es die Orange aus Spanien schwer, pünktlich auf den Oberurseler Wochenmarkt zu kommen. Nur durch die Verträge von Schengen ist der freie Güteraustausch in Europa einfach.

Fünf europäische Staaten, ein Treffen in einer kleinen Luxemburger Stadt und eine gemeinsame Idee: Die Grenzen sollen geöffnet werden. Das Schengener Übereinkommen trat im Sommer 1985 in Kraft. Zudem sollten durch den Abbau von Grenzkontrollen die europäische Integration gestärkt und die Zusammenarbeit bei Sicherheit und Asyl verbessert werden. So kam es am 14. Juni 1985 zur Unterzeichnung des Schengener Abkommens. Über die Jahre sind immer mehr Länder dem Schengener Abkommen beigetreten. Aktuell sind es 29 Mitgliedsstaaten. Die konkreten Regelungen dazu sind im EU-weit verbindlichen Schengener Grenzkodex festgehalten. Schengen ist aus dem europäischen Alltag nicht mehr wegzudenken und macht ihn vor allem einfacher, vernetzter und flexibler. Die Europäische Union ist durch den Schengen-Raum näher zusammengerückt. Es unterstreicht das europäische Engagement in Bezug auf einen geeinten, freien und sicheren Kontinent. So können sich sowohl europäische Reisende als auch Berufspendler frei im Schengen-Raum bewegen. Gleichzeitig profitieren Unternehmen davon, da sie Ware schnell und unkompliziert zwischen den Schengen-Ländern transportieren können.

Es gibt laut Schengener Grenzkodex Ausnahmefälle, in denen temporäre Grenzkontrollen wiedereingeführt werden können. So können Mitgliedsstaaten vorübergehende Kontrollen wieder einführen, wenn eine schwerwiegende Bedrohung der öffentlichen Ordnung oder inneren Sicherheit besteht. Auf diese Ausnahmeregeln beruft sich derzeit beispielsweise Deutschland, das im September 2024 stichprobenartige Grenzkontrollen eingeführt hat.

Verbesserung der Nahmobilität

Hochtaunus (how). Die SPD-Landtagsabgeordnete aus Bad Homburg, Elke Barth, begrüßt die vom Hessischen Verkehrsminister Kaweh Mansoori angekündigte Förderung eines neuen kombinierten Geh- und Radwegs zwischen Ober-Erlenbach und Nieder-Erlenbach.

„Mit dieser Maßnahme wird eine Lücke im regionalen Radwegenetz geschlossen. Gerade für den Alltagsradverkehr zwischen Bad Homburg und Frankfurt bedeutet das eine enorme Verbesserung“, erklärt Barth. „Ich freue mich, dass der Bund sich mit rund 174 000 Euro aus dem Sonderprogramm ‚Stadt und Land‘ an der Finanzierung beteiligt.“ Das Programm des Bundesverkehrsministeriums wurde im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 ins Leben gerufen und soll die Fahrradinfrastruktur in Städten, Gemeinden und ländlichen Regionen verbessern. Die Länder koordinieren, prüfen und bewilligen die Projekte.

Für das Hessische Verkehrsministerium hat die Nahverkehrsmobilität eine hohe Bedeutung. So wurden alleine im Mai in Hessen insgesamt rund 1,5 Millionen Euro in Nahmobilitätsprojekte investiert.

Der neue 370 Meter lange und drei Meter breite Geh- und Radweg in Bad Homburg wird entlang des Ahlwegs verlaufen. Über die bisher schlecht ausgebaute Verbindung mit wassergebundener Decke und starker Pfützenbildung hatte es viele Beschwerden von Bürgern gegeben. Die Route ist Teil des Radverkehrskonzepts des Hochtaunuskreises und der Stadt Bad Homburg.

„Die Verbindung nach Nieder-Erlenbach wird bereits jetzt gerne von vielen Erlenbachern für Freizeitzwecke und von Berufspendlern genutzt. Mit dem Umbau entsteht jetzt eine attraktive, sichere und klimafreundliche Verbindung zwischen Bad Homburg und Frankfurt. Mit solchen konkreten Maßnahmen werden die Vorteile der Mobilitätswende vor Ort erlebbar“, so Barth.

„Klimaschutz und lebenswerte Mobilität fangen im Alltag an – dort, wo Menschen mit dem Fahrrad und zu Fuß unterwegs sind. Solche Projekte sind genau der richtige Weg“, betont Barth abschließend.

Erster Veteranentag im Hochtaunus

Hochtaunus (how). Zum ersten Mal fand am 15. Juni der Nationale Veteranentag in Deutschland statt. Der Hochtaunuskreis beteiligte sich an der Feierstunde mit einem thematisch gestalteten Gottesdienst in der Erlöserkirche Bad Homburg und einem anschließenden Empfang für Veteranen. Die Predigt im Gottesdienst hielt Militärbischof i. R. Dr. Sigurd Rink; für die liturgische Gestaltung zeichnete Pfarrer Andreas Hannemann verantwortlich. Nach dem Gottesdienst versammelten sich rund 120 Bundeswehrveteranen mit ihren Familien auf Einladung des Hochtaunuskreises im Oberen Schlosshof.

Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr würdigte in seiner Ansprache die gute Partnerschaft zwischen Kreisverwaltung und Bundeswehr. Er dankte für die unkomplizierte Hilfe der Bundeswehr bei Notlagen wie etwa der Coronapandemie. Vor allem lobte er die Arbeit des Kreisverbindungskommandos, das an der Gestaltung der Veranstaltung tatkräftig mitgewirkt hatte.

Höhepunkt war die Übergabe von Veteranenabzeichen an insgesamt vierzehn Bundeswehrveteranen durch die Oberstleutnante Stefan Kiesow und Onno Onneken von der Leitung des Kreisverbindungskommandos. Bei Essen, Trinken und Gesprächen bei glücklicherweise gutem Wetter klang der Vormittag aus; alle Beteiligten waren sich einig, dass auch künftig der Hochtaunuskreis den Veteranentag entsprechend feiern solle. Vertreter des Reservistenverbandes, des Heimatschutzregiments 5 und der Projektgruppe „Bundeswehr und Wirtschaft“ standen als Ansprechpartner für Informationen rund um Bundeswehr und Reservedienst zur Verfügung.

Trauercafé

Hochtaunus (ow). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 1. Juli und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 und beim Bad Homburger Hospiz-Dienst unter 06172-8686868..

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 27 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Konzert mit Pauken und Trompeten

Oberursel (ow) – Am Samstag, 28. Juni,feiert die Evangelsiche Christuskirche Oberursel ihren 111. Geburtstag. Auf den Tag genau vor 111 Jahren festlich eingeweiht, prägt die beeindruckende Jugendstil-Kirche am Rande des Rushmoore-Parks das Oberurseler Stadtbild, versammelt Menschen jeden Alters zu vielfältigen Anlässen, ist ein beliebter feierlicher Veranstaltungsort und zählt mit zahlreichen eigenen musikalischen Veranstaltungen im Jahr zu den bedeutsamen und gerne besuchten kulturellen Orten der Stadt Oberursel.

Mit „Pauken und Trompeten“ lädt die musikliebende Geburtstagskirche nun deshalb an diesem Sommerabend zu einem ganz besonderen Konzertereignis ein:

Um 21 Uhr, wenn die Sommerhitze etwas abgekühlt ist und die Menschen wieder auf die Straßen holt, erklingt ein barockes Sommernachtskonzert, bei dem die beiden größten deutschen Meister der Barockmusik Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel mit ihren festlichen Klängen natürlich nicht fehlen dürfen! Mit strahlendem Chorgesang der Bach-Kantate „Erschallet, ihr Lieder“ und Händels „Jubilate“ versetzen vier Solisten, die Evangelische Kantorei Oberursel und die Kammerphilharmonie Rhein-Main unter der Leitung der Kantorin Gunilla Pfeiffer das Publikum vom ersten Ton an in fröhliche Festlaune. Ebenfalls auf dem Programm steht die instrumentale Orchestersuite in D-Dur von Bach, die mit barockem Schwung und prächtigen Trompetenklängen zum Mitwippen und mit der berühmten „Air“, einem der wohl bekanntesten Orchesterstücke weltweit, zum sommerabendlichen Träumen einlädt. Händels ebenfalls weltweit populär gewordenes „Halleluja“ aus dem Oratorium „Messias“ mag da nicht nur für Musikexperten das Tüpfelchen auf dem i eines festlichen Jubiläumsabends sein. Im Anschluss an das etwa 70-minütige sommerliche Abendkonzert gibt es noch einen Ausklang mit Getränkeausschank und nettem Beisammensein in und vor der Christuskirche.

Digitaler Wandel in Behörden

Oberursel (ow). „In einer Welt, in der Effizienz, Transparenz und Bürgernähe zentrale Maßstäbe sind, wird die digitale Transformation der Verwaltung zu einer unverzichtbaren, tiefgreifenden Umgestaltung“ – so heißt es im Vorwort des Buchs „Digitalisierung – So gelingt die Transformation wirklich“, das von Dr. Peter Tinnemann, Leiter des Frankfurter Gesundheitsamts, und Stefanie Kaulich, Abteilungsleiterin Digitale Zukunft, IT und strategische Planung, vom Gesundheitsamt herausgegeben wird. Das Buch beantwortet Fragen wie: Was ist beim Wechsel von analogen zu digitalen Prozessen zu beachten? Wie lassen sich die User von Anfang an beteiligen und begeistern? Die Autoren beleuchten zentrale Aspekte einer erfolgreichen digitalen Entwicklung. Sie beschreiben detailliert, wie agile Projektentwicklung, nutzerorientiertes Design, IT-Sicherheit und Vergabeprozesse ineinandergreifen müssen, damit Transformation gelingen kann. Zentrales Praxisbeispiel der Publikation ist GA-Lotse, die einheitliche Software für Gesundheitsämter. Die Software unterstützt die Ämter bei der digitalen Fallbearbeitung, bei der Kommunikation und der Datenverarbeitung und wahrt höchste Datensicherheitsstandards. GA-Lotse wurde im Frankfurter Gesundheitsamt in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sowie durch die Finanzierung der EU über „nextGenerationEU“ verwirklicht und ging am 1. Oktober 2024 an den Start. Die Entwicklung von GA-Lotse ist eine der größten Open-Source-Projekte im Verwaltungsbereich in Deutschland.

Die Autoren beschreiben, wie sich der Software-Entwicklungsprozess als strategisches Modell für digitale Transformation in Organisationen und Unternehmen nutzen lässt und wie digitale Lösungen einen kulturellen Wandel anstoßen können. „Digitalisierung – So gelingt die Transformation wirklich“ ist im Campus Verlag erschienen.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Mundgerüche (2)

Die erste Maßnahme, die jeder selbst im Griff hat, ist die Zahn- und Mundhygiene. Aber auch dabei gibt es Fallen. Mundwasser, zum Beispiel, ist manchmal kurzfristig zwar sinnvoll –sofern es kein alkoholhaltiges Präparat ist. Belgische Studien haben herausgefunden, dass das Ethanol die Bakterienzusammensetzung so negativ verändert, dass sich zwei Bakterienarten besonders vermehren können. Diese sind mit einem erhöhten Risiko für Parodontose und Karies in Verbindung zu bringen. Eine therapeutische Mundspülung sollte Chlorhexidin enthalten. Bei Mundtrockenheit kann schon das Kauen von zuckerfreiem Kaugummi und über den Tag verteilt viel Flüssigkeit trinken helfen oder im Schlafzimmer einen Luftbefeuchter aufzustellen. Mundgerüche können aber auch schwerwiegende Ursachen haben. Wenn zum Beispiel die Magensäure bei Reflux Patienten durch Medikamente reduziert wurde und dadurch die Barriere zwischen Magen und Darm nicht mehr funktioniert. Dann kann es zu einem negativen Bakterienaustausch aus dem Darm kommen. Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt. Es kann in der Speiseröhre auch Hautkuhlen geben. Wenn der Mundgeruch eine Aceton-Note hat, dann ist das ein Hinweis auf Diabetes. Beim HNO-Arzt kann eruiert werden, ob der Geruch aus den Nasennebenhöhlen oder Rachen/Mandeln kommt. Es kann durch die häufige Nutzung von Nasenspray eine „Stinknase“ entstehen. In seltenen Fällen ist Mundgeruch ein Indiz für Krebs. Man sollte einem dauerhaften schlechten Atem auf jeden Fall mit dem Arzt auf den Grund gehen.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Es gibt noch viel zu entdecken …

Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende für das neue Kinderzentrum Bethel.

Online spenden unter:
www.kinder-bethel.de

6100

Bethel

Mit den Gärten der Zukunft beschäftigt sich der Palmengarten in Frankfurt. Foto: Freepik

Palmengarten eröffnet Infozentrum

Region (ow). Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit für den Garten der Zukunft? Dieser Frage will der Palmengarten gemeinsam mit seinen Besuchern im ersten Jahr seines neuen Leitthemas nachgehen. Im neu eröffneten Infozentrum in der Kleinen Galerie am Palmenhaus wird das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet – von der globalen Ebene über Praxisbeispiele aus dem Palmengarten und Botanischen Garten bis zum persönlichen Umgang mit Nachhaltigkeit.

„Der Begriff Nachhaltigkeit begegnet uns inzwischen bei vielen Gelegenheiten. Das Infozentrum im Palmengarten füllt diesen Begriff mit Leben und lädt dazu ein, ins Gespräch zu kommen“, sagt Tina Zapf-Rodríguez, Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen. „Dabei sind alle angesprochen: von Grundschulkindern bis zu Erwachsenen, von denjenigen, die sich bereits viel mit Nachhaltigkeit beschäftigen, bis zu jenen, die bisher kaum Berührung damit hatten. Denn Nachhaltigkeit ist mehr als nur ein Trend oder ein Modewort, um Produkte oder Initiativen in einem positiven Licht darzustellen. Nachhaltigkeit ist ein Prinzip, das unser Handeln in allen Lebensbereichen durchdringen sollte. Doch oft fällt es schwer, den Begriff zu fassen, da er in vielen Formen und Facetten auftaucht. Es liegt an uns, ihn in unserem Alltag greifbar zu machen und ihn mit konkreten Taten zu füllen.“

Das Infozentrum besteht aus mehreren, teils interaktiven Stationen, die mit verschiedenen Fragen durch das Thema führen. Die Besucher erfahren unter anderem mehr über die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und können mit Hilfe eines Entscheidungsbaums herausfinden, welche „Klimapflanze“ sie sind. Angelehnt an die bekannten Klimatiere aus der „Klima_X-Ausstellung“, die von Oktober 2022 bis August 2023 im Museum für Kommunikation zu sehen war, repräsentieren zum Beispiel der „weise“ Mammutbaum oder die „ewig traurige“ Trauerbuche verschiedene Einstellungen gegenüber den aktuellen ökonomischen, ökologischen und sozialen Herausforderungen. Auf Postkarten können Besucher die Frage beantworten, was sie sich vom und für den Palmengarten der Zukunft wünschen. „Wir sind sehr gespannt auf frische Impulse von außen“, sagt Palmengarten-Direktorin Katja Heubach. „Darin liegt auch der große Reiz unseres neuen Leitthemas: Es gibt nicht den ‚Garten der Zukunft‘, sondern viele unterschiedliche Ideen und Visionen, die wir gemeinsam mit unseren Besuchern und Kooperationspartnern erkunden wollen.“

Weitere Gelegenheiten, sich über Nachhaltigkeit und den „Garten der Zukunft“ auszutauschen, bietet die Talk-Reihe „Grüne Salons“, in der bis Ende des Jahres unter anderem Nachhaltigkeitsdilemma und Klimaemotionen, das Projekt „Gemüseheld:innen“ sowie die klimagerechte Stadt für Frauen Thema sind. Außerdem wird die Grüne Schule im Verlauf des Jahres einen interaktiven Workshop zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen anbieten, der die Zusammenhänge zwischen globalen Herausforderungen und lokalem Handeln aufzeigt. Der Workshop Nachhaltigkeit findet am Samstag, 5., 12. Und 19. Juli sowie am Sonntag, 6., 13., 20. Juli, jeweils von 15 bis 16:30 Uhr statt. Was hat unser Alltag mit dem Klima, fairen Arbeitsbedingungen oder Artenvielfalt zu tun? In diesem interaktiven Workshop geht es unter anderem um den Zusammenhang zwischen globalen Herausforderungen und lokalem Handeln. Eine Kurzführung zeigt, welche Pflanzen eine besondere Rolle für eine nachhaltige Zukunft spielen.

Tag der Feuerwehr und „Feuer und Flamme“Ausstellung

Hochtaunus (how). Am 29. Juni stellt das Freilichtmuseum Hessenpark ein Thema in den Mittelpunkt, das uns alle betrifft, im Alltag jedoch oft übersehen wird: den Brandschutz. Mit der neuen Dauerausstellung „Feuer und Flamme“ rückt das Museum die Brandbekämpfung in den Fokus und macht die Geschichte der Feuerwehr am Beispiel der Hausgeschichte des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses aus Hainstadt sichtbar.

Früher hatte jeder Haushalt einen Eimer zum Feuerlöschen, das Wasser wurde aus nahegelegenen Brunnen oder Teichen geholt. Heute verfügt die Feuerwehr über moderne Kommunikationssysteme und Technik. Jeder Haushalt hat fließendes Wasser. Hydranten ermöglichen den Zugriff darauf auch außerhalb von Gebäuden.

Die Ursprünge der Feuerwehrvereine und Berufsfeuerwehren reichen bis in die 1850er-Jahre zurück. Freiwillige Feuerwehren nehmen heute eine zentrale Rolle im gesellschaftlichen Leben der hessischen Gemeinden ein.

Die Ausstellung zeigt exemplarisch die Entwicklung des Feuerlöschwesens im ländlichen Hessen und hebt zugleich die Bedeutung der Feuerwehr in der heutigen Gesellschaft hervor. Zudem werden aktuelle Themen rund um den Brandschutz aufgegriffen, die sowohl Kindern als auch Erwachsenen einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Feuerwehr geben – weit über die reine Brandbekämpfung hinaus.

Begleitend zur Ausstellungseröffnung findet im Museum der Tag der Feuerwehr statt. Dabei wird das Team des Hessenparks vom Kreisfeuerwehrverband Hochtaunus sowie den Freiwilligen- und Jugendfeuerwehren aus der Region unterstützt. So ist unter anderem der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt auf dem Marktplatz des Hessenparks vertreten. Historische und moderne Feuerwehrfahrzeuge dürfen an so einem Tag natürlich nicht fehlen, diese werden sowohl auf dem Marktplatz als auch auf dem Dorfplatz präsentiert. Darüber hinaus finden verschiedene Vorführungen zur Brandvermeidung und Brandbekämpfung statt. Auch das Thema Wald- und Vegetationsbrände wird aufgegriffen, inklusive einer Löschdemonstration. Für Kinder gibt es spannende Mitmachaktionen und einen Bobby-Car-Parcours.

In der Schule am Dorfplatz finden Museumsgäste Informationen zu modernen Ausbildungsmethoden der Feuerwehr. Denn nicht nur die freiwilligen Feuerwehren, sondern auch viele Werksfeuerwehren von großen Unternehmen suchen Auszubildende. Beim Tag der Feuerwehr können Virtual-Reality-(VR)-Brillen ausprobiert werden, die Einsatzszenarien realitätsnah simulieren und das Training unter risikofreien Bedingungen ermöglichen.

Tag der Feuerwehr und Eröffnung der Dauerausstellung „Feuer und Flamme“ sind am 29. Juni, von 11 bis 17 Uhr im Freilichtmuseum Hessenpark

Der Ausbau des Hochspannungsnetzes soll gemeinsam angegangen werden. Foto: Freepik

Netzausbau gemeinsam gestalten

Oberursel (ow). Die Bürgermeister der Städte Bad Homburg, Eschborn, Frankfurt am Main, Oberursel und Steinbach haben sich auf ein gemeinsames Vorgehen beim bevorstehenden Ausbau des Höchstspannungsnetzes geeinigt. Durch die enge Abstimmung in Planung, Bewertung und Beteiligung wollen sie verlässliche, einheitliche Rahmenbedingungen schaffen und die Belastungen für Mensch, Natur und Wirtschaft minimieren. Die Planung der Vorhaben liegt bei den Übertragungsnetzbetreibern „TenneT TSO“ und „Amprion“, die Genehmigung beim Regierungspräsidium Darmstadt; der Regionalverband FrankfurtRheinMain begleitet das Verfahren. In ihrem hochverdichteten urbanen Raum mit knappen Flächen sehen die fünf Kommunen einen besonderen Bedarf an maßgeschneiderten, innovativen Lösungen wie beispielsweise kompakter Anlagentechnik. Sie setzen auf eine transparente Zusammenarbeit mit Übertragungsnetzbetreibern, Landesbehörden, Landwirtschaft, Öffentlichkeit und dem Regionalverband FrankfurtRheinMain. So soll ein Modellraum für einen fairen, nachvollziehbaren Netzausbau entstehen. Ziel ist eine frühzeitige, lösungsorientierte Einbringung regional abgestimmter Trassen- und Standortvorschläge, um Belastungen gerecht zu verteilen und Konflikte früh zu klären. Dabei sehen die Nachbarstädte gemeinsame Ziele: die Flächeneffizienz hat oberste Priorität: Jede Lösung soll so wenig Fläche wie möglich beanspruchen, vorzugsweise mit kompakter Technik wie gasisolierten Anlagen. Bestehende Leitungstrassen sollen vorrangig genutzt und neue Leitungen an Strom-, Verkehrs- oder Schienentrassen geführt werden, um zusätzliche Landschaftszerschneidungen zu vermeiden. Standorte mit geringer Bodengüte werden bevorzugt; Bewirtschaftbarkeit, Betriebsgrößen und Wegestrukturen bleiben gewahrt. Bestehende Bebauung und geplante Entwicklungsflächen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Sichtachsen, Naherholungsflächen, Schutzgebiete und Bodendenkmäler sind möglichst zu schonen. Überörtliche Radwege, Regionalparkrouten, landwirtschaftliche Erschließungswege und Wege des Alltags bleiben nutzbar. Die Anlagen müssen sich stimmig in Orts- und Landschaftsbild einfügen. Belastungen werden zwischen allen betroffenen Kommunen der Region ausgewogen verteilt. Den Kommunen ist bewusst, dass nicht jede Maßgabe gleichzeitig vollständig erfüllt werden kann und dass sie in den Verfahren lediglich beteiligt, nicht federführend sind, heißt es in der Pressemitteilung.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

LADENGALERIE im Rathaus „Ganz persönlich – nur für Sie!“

NEUERÖFFNUNG

Feiern Sie mit uns die Eröffnung von

La Toscana

Ihr neuer Italiener im Rathaus

10% ERÖFFNUNGSRABATT

Zeigen Sie diese Anzeige bei Ihrem Besuch und sichern Sie sich 10% Rabatt auf Ihre Rechnung.

Rathausplatz 1, Bad Homburg
Gültig bis 31. Juli
Reservierung: 01522-9941622

La Toscana

Auf Augenhöhe mit 110 000 Volt

Hochtaunus (how). Nur wenige Meter liegen zwischen Hubschrauber und Hochspannungsleitung. Was nach einem Hollywoodstunt aussieht, gehört – zumindest einmal im Jahr – zum Alltag der Netzexperten der Syna. Denn um die Hochspannungsfreileitungen zu kontrollieren, setzt die Syna, Netztochter der Süwag Energie, auf den prüfenden Blick aus der Luft. Und so begutachten die Experten auch in diesem Jahr, vom 30. Juni bis zum 11. Juli, aus dem Hubschrauber heraus die Masten und Freileitungen im Netzgebiet.

„Die Kontrollflüge ermöglichen uns, in Verbindung mit der Prüfung vom Boden aus, eine umfassende Zustandsaufnahme unseres Hochspannungsnetzes“, erklärt Timo Winkler, Serviceteammeister Hochspannungsleitungen, der die Prüfung aus der Luft begleitet. „Maßnahmen wie diese tragen zur Versorgungszuverlässigkeit bei, zumal die 110 000-Volt-Leitungen für die Kontrollflüge nicht eigens abgeschaltet werden müssen.“ Die Syna prüft das Netzgebiet in regelmäßigen Abständen aus der Luft und vertraut für diese Einsätze auf die erfahrenen Piloten der Meravo-Luftreederei Fluggesellschaft. Insgesamt werden fast 1050 Kilometer an Leitungslänge, verteilt auf 2575 Masten, abgeflogen.

Eine genaue Eingrenzung, an welchen Tagen der Hubschrauber wo im Einsatz ist, ist nicht möglich: „Wir sind auf gutes Wetter angewiesen, und so entscheiden wir zu Beginn eines jeden Flugtages, welche Freileitungen konkret angeflogen werden“, erklärt Winkler weiter.

Die Einsätze dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heranfliegt und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Der Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist der Zustand der Masten? Sind die Leitungen in Ordnung? Sind die erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, um daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten.

Begegnung, Bewegung und Bildung

Oberursel (ow). Die städtischen Seniorentreffs in Oberursel laden auch im Juli zu einem vielfältigen Programm ein. Unter dem Motto „Gemeinschaft erleben, aktiv bleiben und Neues entdecken“ bieten die Treffpunkte in der Hospitalstraße und in Weißkirchen Gelegenheiten zur Begegnung, Bewegung und Bildung. Neu ist das Bewegungsangebot „Tanzen macht Freude“, das ab Dienstag, 1. Juli , um 13 in der Burgwiesenhalle (Himmrich 9) startet. Getanzt werden internationale Kreis- und Paartänze, Square Formation, Line Dance und Kontratänze. Tanzen fördert nicht nur Beweglichkeit und Koordination, sondern stärkt auch Konzentration und Gedächtnis – und nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl.

Wöchentliche Angebote im Seniorentreff „Altes Hospital“ in der Hospitalstraße 9

Immer dienstags findet von 9.30 bis 12.30 Uhr das kreative Angebot „Glücksmomente durch Kunst“ im „Alten Hospital“ statt – Malen und Zeichnen mit professioneller Begleitung. Um 10.30 Uhr startet der Orscheler Spaziergang – eine etwa 60 bis 90 Minuten lange Erkundung Oberursels in geselliger Runde. Um 10.45 Uhr beginnt der kleine Orscheler Spaziergang für alle, die mit dem Rollator oder etwas gemächlicher unterwegs sind; hier dauert der Rundgang etwa 30 bis 45 Minuten. Im Anschluss treffen sich beide Gruppen im Café zum Austausch. Mittwochs ist von 14.30 bis 17 Uhr offener Treff – ideal zum Plaudern, Spielen und Kennenlernen.

Donnerstags wird erneut von 9.30 bis 12.30 Uhr das Kunstangebot „Glücksmomente durch Kunst“ angeboten. Am Nachmittag, von 14.30 bis 17 Uhr, treffen sich alle Interessierten zum Spielenachmittag.

Am Freitag, 4. Juli, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr das Schachangebot „Das Spiel der Könige“ im „Alten Hospital“ statt – offen für Neulinge und Erfahrene. Am Montag, 7. Juli, gibt es von 10.30 bis 11.30 Uhr ein Gedächtnistraining in lockerer Runde. Am Dienstag, 8. Juli, wird von 16 bis 18 Uhr Backgammon gespielt. Am Freitag, 11. Juli, wird ab 11 Uhr gemeinsam gegrillt – das Essen beginnt um 11.30 Uhr. Am Mittwoch, 16. Juli, beginnt um 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr) der Liedernachmittag mit neuen und alten Liedern zum Mitsingen. Am Freitag, 18. Juli, gibt es erneut von 14.30 bis 16.30 Uhr eine Schachrunde. Am Dienstag, 22. Juli, wird von 16 bis 18 Uhr wieder Backgammon gespielt. Am Sonntag, 27. Juli, findet von 14.30 bis 17 Uhr das Sonntagscafé mit Kaffee, Kuchen, Kartenspielen und Gesprächen in gemütlicher Runde statt – auch die E-Riksha ist wieder im Einsatz.

Am Montag, 28. Juli, lädt das Erzählcafé von 14.30 bis 16.30 Uhr dazu ein, sich über vergangene und kommende Urlaube auszutauschen – ob spektakuläre Fernreise oder schöne Zeit auf Balkonien.

Angebote im Seniorentreff Weißkirchen in der Urselbachstraße 59

Der Seniorentreff Weißkirchen lädt jeden Mittwoch von 9.30 bis 13 Uhr zum gemütlichen Kaffee-Treff ein. Am Mittwoch, 2. Juli, gibt es von 10 bis 11 Uhr ein Gymnastikangebot zur Förderung von Beweglichkeit und Wohlbefinden. Am Mittwoch, 9. Juli, lädt das Erzählcafé von 10 bis 12 Uhr ebenfalls zum Urlaubsaustausch ein. Am Mittwoch, 16. Juli, wird ab 10 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr) gemeinsam gesungen – mit Gitarrenbegleitung. Am Mittwoch, 23. Juli, wird ab 9.30 Uhr gemeinsam gegrillt, das Essen wird um 11 Uhr serviert.

Am Mittwoch, 30. Juli, hält ein kleines Gedächtnistraining von 10 bis 11 Uhr (Einlass ab 9.30 Uhr) die grauen Zellen fit. Am Dienstag, 15. Juli 2025, bleibt das Büro des Seniorentreffs geschlossen. Die Orscheler Spaziergänge finden dennoch wie gewohnt um 10.30 Uhr und 10.45 Uhr statt. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen montags bis freitags zwischen 9.30 und 12 Uhr sowie montags bis donnerstags zwischen 14.30 und 17 Uhr unter 06171 502 19.

Hessen ist Zecken-Risikogebiet. Foto: Freepik

Sommerzeit ist Zeckenzeit

Oberursel (pen). Zecken sind in Deutschland eine echte Gefahr – sie übertragen Krankheiten wie FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) und Borreliose. Auch Hessen gilt als Zeckengebiet. Besonders das Risiko für FSME ist hier in vielen Regionen erhöht. Das Robert-Koch-Institut stuft zahlreiche Landkreise in Hessen als FSME-Risikogebiete ein. Auch Borreliose, eine weitere durch Zecken übertragene Krankheit, kommt häufig vor. Es ist daher ratsam, bei Aufenthalten in der Natur entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Gegen Borreliose gibt es keine Impfung, aber sie kann mit Antibiotika behandelt werden. Typisches Symptom ist die „Wanderröte“, ein ringförmiger Ausschlag. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die FSME-Impfung allen, die in Risikogebieten leben oder dort arbeiten, so beispielsweise in der Forstwirtschaft. Die Grundimmunisierung besteht aus drei Impfungen, Auffrischungen sind alle drei bis fünf Jahre nötig. Als Schutzmaßnahmen werden lange Kleidung, Zeckenschutzmittel und gründliches Absuchen nach Aufenthalten im Grünen empfohlen. Zecken setzen sich bevorzugt an feuchtwarmen Stellen wie Kniekehlen, Achseln oder Leistengegend fest. Wer in Risikogebieten unterwegs ist, sollte sich gegen FSME impfen lassen und Borreliose-Symptome ernst nehmen. Mehr Infos und aktuelle Risikogebiete gibt es beim Robert-Koch-Institut. Um eine Zecke richtig zu entfernen, geht man folgendermaßen vor: mit einer feinen Pinzette oder einer speziellen Zeckenkarte sollte die Zecke möglichst nah an der Haut vorne am Kopf/Mundwerkzeug, nicht am vollgesogenen Körper angepackt werden. Dann sollte sie langsam, gerade und ohne Drehbewegung herausgezogen werden. Die Zecke sollte nicht gequetscht werden, damit keine Krankheitserreger in die Wunde gelangen. Anschließend sollte die Einstichstelle gründlich desinfiziert werden. Es ist wichtig, dass die Zecke vollständig entfernt wird. Bleibt ein Teil stecken, sollte die Stelle beobachtet und im Zweifel ein Arzt aufgesucht werden.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

28. Juni bis 4. Juli 2025

Widder
21.3.–20.4.
Sie sollten in den kommenden Tagen ein bisschen mehr Distanz zu einigen Kollegen halten: Das kann ein echter Vorteil sein, um einen möglichen Konflikt zu vermeiden.

Stier
21.4.–20.5.
Sie werden nach langem Hin und Her nun doch noch das erreichen, was Sie bereits verloren geglaubt haben. Das bestärkt Ihre Einstellung, niemals aufgeben zu wollen.

Zwilling
21.5.–21.06.
Halten Sie sich von einer Person fern, die Ihnen bereits mehrfach den Schlaf geraubt hat. Wenn es nicht wieder so weit kommen soll, müssen Sie nun die Flucht ergreifen.

Krebs
22.6.–22.7.
Behalten Sie das Vorgehen einiger Kollegen genau im Auge, und lassen Sie sich nicht auf Projekte ein, deren finanzielle Tragweite Sie einfach nicht überblicken können.

Löwe
23.7.–23.8.
Sie sind geistig hellwach und erfassen blitzschnell, worauf es bei neuen Projekten ankommt. Zeigen Sie jetzt Einsatz, und geben Sie Ihrer Karriere neuen Schwung.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Endlich ist der Erfolg da – doch richtig stolz können Sie darauf kaum sein. Der Aufwand, den Sie dafür leisten mussten, steht in keinem Verhältnis zum Ertrag!

Waage
24.9.–23.10.
Sie haben eine ganze Reihe von Ideen, wie Sie einem bestimmten Projekt frischen Schwung geben können. Dennoch sollten Sie Alleingänge vermeiden und auf die Vorschläge anderer eingehen.

Skorpion
24.10.–22.11.
„Angriff ist die beste Verteidigung!“ ist ein Spruch, der beim besten Willen nicht immer zieht. Das sollten Sie einer Person klarmachen, deren Fehlverhalten offensichtlich ist.

Schütze
23.11–21.12.
Lassen Sie sich nicht in Machtkämpfe hineinziehen, und prüfen Sie die vorgelegten Angebote. Die aktuelle Sternenkonstellationen verschafft Ihnen dazu den nötigen Überblick.

Steinbock
22.12–20.1.
Mit klarem Blick erkennen Sie die möglichen Fehlerquellen, die ein Unternehmen zum Scheitern bringen können. Steigen Sie aus, wenn man Ihren Hinweisen keinen Glauben schenken will.

Wassermann
21.1.–19.2.
Eine berufliche Aufgabe lässt sich glücklicherweise schnell vom Tisch schaffen, und Sie haben dann den Kopf frei für Unternehmungen mit Gleichgesinnten.

Fische
20.2.–20.3.
Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, wenn Sie eine grundsätzliche Entscheidung zu treffen haben. Verschaffen sich ein paar Stunden Ruhe oder verschieben Sie das Gespräch.

SUDOKU

				3	5	6		
	2		9	1		8	7	
					7	2	3	1
8				4		1		
	4		6		3		8	
		5		2				3
5	9	1	3					
	8	3		9	1		6	
		7	5	8				

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

2	6	7	9	4	8	3	5	1
4	5	3	7	1	6	9	2	8
8	1	9	3	2	5	6	7	4
1	9	5	2	6	7	4	8	3
3	7	8	4	5	9	1	6	2
6	2	4	8	3	1	5	9	7
9	3	1	6	7	2	8	4	5
7	4	6	5	8	3	2	1	9
5	8	2	1	9	4	7	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

a·s·k senioren® home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

Schau zum Jubiläum

Oberursel (ow), In der Frankfurter Volksbank Rhein/Main in Oberursel wurde dieser Tage eine Ausstellung zum 175-jährigen Bestehens des Vereins „fokus o“ eröffnet. Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem Kreis der langjährigen Mitglieder waren der Einladung zur Vernissage gefolgt. Die Ausstellung bietet eine spannende Zeitreise durch die Geschichte und präsentiert eindrucksvoll gedruckte und digitale Fotografien sowie ausgewählte historische Exponate. Gastgeber Thomas Häuser, Regionaldirektor der Frankfurter Volksbank Rhein/Main, zeigte sich erfreut über das rege Interesse und betonte: „Diese Ausstellung ist nicht nur ein Rückblick, sondern auch ein Brückenschlag zwischen Vergangenheit und Zukunft. Es ist uns eine Ehre, diesem bedeutenden Jubiläum eine Plattform bieten zu dürfen.“ Reiner Herrmann, 1. Vorsitzender des Vereins, eröffnete die Ausstellung offiziell und würdigte das Engagement aller Beteiligten: „175 Jahre Geschichte sind ein stolzes Erbe. Mit dieser Ausstellung möchten wir nicht nur bewahren, sondern auch begeistern – und den Blick für das Wesentliche in der Geschichte unserer Stadt und Region schärfen.“ Michael Reuter gab mit lebendigen Erzählungen den Gästen einen Einblick in den historischen Kontext der gezeigten Bilder. Die Ausstellung fokus o. ist noch bis Montag, 30. Juni, während der regulären Öffnungszeiten der Filiale der Bank in Oberursel zu besichtigen.

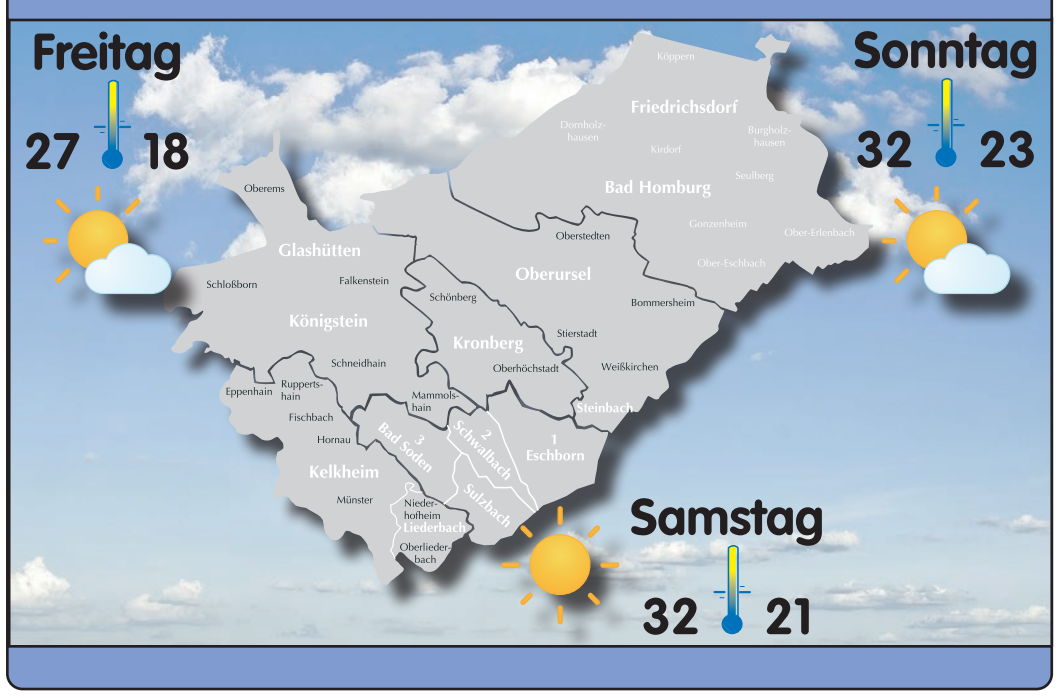
Die Prozession an Fronleichnam. Foto: bg

Volksfeststimmung in Bommersheim

Oberursel (bg). Beim Fronleichnamsfest war gefühlt halb Bommersheim auf den Beinen. Eingeladen hatte die Gemeinde St. Aureus und Justina gemeinsam mit der Pfarrei St. Ursula, der sie angehört. Rund um die alte Dorfkirche, dem Wahrzeichen von Bommersheim, versammelten sich alle, um den besonderen Tag zu feiern. Die große Kirchwiese hinter dem barocken Kleinod, das von 1736 -1738 erbaut wurde, diente bis zur Eröffnung des Alten Friedhofs Oberursel im Jahr 1906, als Begräbnisstätte für die Bommersheimer Bevölkerung. Über Nacht hatten viele fleißige Helfer die Wiese für einen Open-Air-Gottesdienst vorbereitet und dafür lange Sitzbänke und Pavillons aufgestellt. Arnold Nell, saß wie stets seit Jahrzehnten, am Mischpult und sorgte für den guten Ton, unterstützt von seinem Enkel Franziskus. Bereits beim ersten Fronleichnahmsfest nach dem Krieg im Jahr 1953 war der Tontechniker damals als junger Bub schon dabei und erinnert sich noch lebhaft an die alten Zeiten.

Der Festgottesdienst begann am frühen Morgen bei strahlendem Sonnenschein. Unter dem weißen Baldachin celebrierte Pfarrer Andreas Unfried das Katholische Hochfest, 60 Tage nach Ostern, unterstützt von vielen Messedienern. Mit diesem Fest feiern die Katholiken die Gegenwart Christi in der Eucharistie. Für das heilige Jahr 2025 hatte der verstorbene Papst Franziskus dazu das Motto „Pilger der Hoffnung“ gewählt. Das Logo wehte auch an diesem Feiertag am provisorisch aufgebauten Altar. Pfarrer Unfried betonte in seiner Ansprache, dass das heilige Jahr an die erste weltweite Kirchenversammlung (Konzil) vor 1700 Jahre in Nicâa erinnert, in dem das Glaubensbekenntnis formuliert wurde, das über alle Konfessionen hinweg die Christen eint. Ökumene wird unter den Christen in Bommersheim schon lange gelebt. Nach der Messe machte sich die vielen Gläubigen singend auf den Weg, unterstützt von den Musikern der Freiwilligen Feuerwehr. Traditionell waren auch die Landwirte und Mitglieder der Kolping-Familie mit ihren historischen Fahnen dabei. In der Mitte des Zuges trug der Pfarrer unter einem Himmel die Hostie, eingerahmt von den Messdienern. Die erste Station die der lange Prozessionszug ansteuerte, war die evangelische Kreuzkirche. Dort hatten sich weitere Bommersheimer Seelsorger versammelt und begrüßten ihre Gäste. Vikar Thomas Houba von der Kreuzkirche, Pfarrer Christopher Weber von Altkatholischen Christusgemeinde und Pastor Tobias Lenhard von der Freien Evangelischen Gemeinde. Sie schlossen sich dem Prozessionszug an. Gemeinsam zogen alle durch die mit frischem Birkengrün geschmückten Straßen und teilweise beflaggten Häusern wieder zur Kirchwiese. Das Volksfest wurde mit dem Platzkonzert der Big Band der Musterschule Frankfurt eröffnet. Danach begrüßte Julia Moitzfeld, Vertreterin des Ortsausschusses der Kirchengemeinde, die zahlreichen Gäste, darunter Bürgermeisterin Antje Runge und Brunnenkönigin Tanja I. mit ihrem Brunnenmeister. An Tag herrschte echte Volksfeststimmung – die langen Bierzeltgarnituren waren voll besetzt. Viele kauften eifrig Lose für den guten Zweck. Die Allerjüngsten vergnügten sich auf der Hüpfburg, beim Karussellfahren oder bemalten im Schatten der alten Kastanien Holztiere. Die Aktion hatte der Förderverein der Kita St. Aureus und Justina auf die Beine gestellt. Zum 70jährigen Jubiläum gab es einen optischen Zeitraffer, der viele Gäste in Erinnerungen schwelgen ließ. Im Foyer des Gemeindezentrums wurde ein digitaler Bilderschaufilm gezeigt, von den Anfängen bis heute. Beginnend mit Schwarz-Weiß-Aufnahmen vom ersten Fronleichnamsfest 1953. In den ersten Jahren fand das Fest noch mitten im Ort, an der Kreuzung Bommersheimer/Wallstraße statt. Mit Vorführungen der Kunstradfahrer des RB Wanderlust oder von Turner des TVB am Barren oder später auch am Trampolin. Kaffee und Kuchen gehörten schon damals dazu. Daran hat sich nichts geändert. Das Gemeindezentrum hatte sich wieder mal in ein Café verwandelt mit einem großen Kuchenbuffet, das keine Wünsche offenließ. Den vielen Gästen wurde ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm geboten. Von Vorführungen der Voltiergruppe des Reit- und Fahrverein St. Georg, Tanzdarbietungen wie „Moonwalk“, Ballett mit Spaß von Mel’s Tanzschule bis zu den Minis vom BCV, die es bei ihrem Show-Tanz in den Wilden Westen zog mit „Country Road“. Beim Auftritt der Allerjüngsten, den Kita-Kindern von St. Aureus und Justina, war die Traube rund um die Bühne besonders groß. Abschließender Höhepunkt war das große Konzert des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr, dirigiert von Franziska Horn. Zuvor hatte sich der musikalische Nachwuchs der Freiwilligen Feuerwehr präsentiert. Die Flötengruppe unter der Leitung von Sylvia Leister und das „J-Team“, betreut von Clara Muche.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Händels Zauberoper „Alcina“ verführt

Auf einer Insel treffen sich alle. Sie spüren die Macht der Magie und die Magie der Macht. Foto: privat

Region (ow). Mit „Alcina“ gelingt Händel 1735 eines seiner großen Erfolgsstücke für die Londoner Opernbühne. Die Zauberoper um die Liebesirrungen gestrandeter Kreuzritter und die Zauberin Alcina zu den meistbefragten Stücken Händels. An der Oper Frankfurt wirft Regisseur Johannes Erath einen neuen Blick auf Händels Meisterwerk, Dirigentin Julia Jones sorgt für musikalische Erfrischung.
Die Titelheldin, eine unglückliche Zauberin aus Ludovico Ariostos Renaissance-Versepos Orlando furioso, hat viele Opernkomponisten des 17. und 18. Jahrhunderts inspiriert. Es hieß, sie besäße magische Kräfte und verwandele ihre Liebhaber in Tiere, Quellen und Gestein. Jenseits der Zauberei ist sie eine charismatische Frau, die ihre politische Macht und die Leidenschaft ihrer unzähligen Liebhaber durch eigene Kraft errungen hat. Doch ihre Magie schwindet, als sie sich in Ruggiero verliebt. Ruggiero, der Alcina in Liebe verfallen ist, hat nicht nur seine militärische Laufbahn aufgegeben, sondern auch seine Verlobte Bradamante verlassen, um mit Alcina ein neues Leben zu führen. Deren Insel ist der Zufluchtsort ihrer nicht gesellschaftskonformen Liebe. Doch seine Vergangenheit ist Ruggiero in Gestalt von Bradamante, die ihn liebt und zurückgewinnen möchte, und Melisso, der ihn braucht, um den bevorstehenden Krieg gewinnen zu können, auf der Spur. Er verirrt sich in Alcinas Reich und erliegt ihrer Verführung. Auch ihm würde das Schicksal seiner Vorgänger drohen, die Insel nie wieder zu verlassen, wäre da nicht seine Verlobte, Bradamante, die ihn (als Riccardo verkleidet) zu retten und die Macht Alcinas zu zerstören versucht. Das schwindelerregende Liebeskarussell dreht sich weiter: Alcinas Schwester Morgana verliebt sich in »Riccardo« und macht Oronte, ihren Geliebten, eifersüchtig. Das Gefühlschaos wird vollständig, als Ruggiero glaubt, dass die als Riccardo verkleidete Bradamante Alcina verführen wolle. Zum Schluss dieses großen musikalischen Welttheaters, das Händel auf dem Höhepunkt seiner psychologischen Charakterisierungskunst zeigt, steht Alcina verliebt, verletzt und allein da. Ihre Jugend, Macht und Magie sind dahin. Sie schaut zu, wie Ruggieros Abweisung die Insel zerstört und ihr Reich zerfällt. Die anderen gehen ihrer Wege. Sind sie „gerettet“?
„Alcina“ ist eine Oper in drei Akten. Die Uraufführung war 1735 im Theatre Royal, Covent Garden, London. Die Aufführung ist in italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln. Jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn gibt es eine Einführung im Holzfoyer und als Audioeinführung, überall wo es Podcasts gibt.

Frauen empowern

Region (ow) – Mit einem ausdrucksstarken Animationsfilm setzt das Frankfurter Frauenreferat ein klares Zeichen gegen Sexismus im Alltag und vermittelt auf anschauliche Weise, wie stereotype und diskriminierende Situationen überwunden werden können. Der Film zeigt beispielhaft in vier Szenen alltägliche Situationen, in denen sexistische Diskriminierung passiert: in der Bahn, in einem Vorstand, im Wohnzimmer oder einer Küche.
„Alltagssexismus zeigt sich oft ganz subtil: Männer nehmen sich häufig im öffentlichen Raum selbstverständlich mehr Platz, ohne dass es hinterfragt wird. Gleichzeitig hält sich hartnäckig die Annahme, Frauen seien handwerklich oder technisch weniger begabt. In Beziehungen und Familien wird ihnen oft automatisch die Verantwortung für Haushalt, Kinder und emotionale Fürsorge zugeschrieben. Während Männer für Durchsetzungsvermögen gelobt werden, gelten Frauen in ähnlichen Situationen schnell als schwierig. All das passiert häufig unbewusst – und genau deshalb bleibt es so wirksam. Mit dem Animationsfilm wollen wir darüber aufklären und diese Automatismen hinterfragen“, erklärt Frauendezernentin Tina Zapf-Rodríguez.
Die Leiterin des Frauenreferats, Gabriele Wenner, erläutert: „Unser Animationsfilm trägt anschaulich dazu bei, alltägliche sexistische Situationen auf leicht verständliche Weise bewusst zu machen. Wir wollen Mädchen* und Frauen* empowern und sie in ihrem Selbstbewusstsein und ihrer Selbstbestimmtheit stärken.“ Als Beitrag zur Europäischen Gleichstellungscharta macht der Animationsfilm deutlich, wie wichtig konkrete Maßnahmen gegen Alltagssexismus sind. „Mit dem Film setzen wir ein weiteres Zeichen dafür, dass Gleichstellung nicht abstrakt bleibt, sondern in konkreten Lebenssituationen beginnt – und dort auch verteidigt werden muss,“ sagt die Projektleiterin im Frauenreferat, Saba Afeworki. Der Animationsfilm wird auf der Website des Frauenreferats unter Animationsfilm Respekt und als Reel auf Social Media unter @frauenreferat_frankfurt gezeigt. Zusätzlich wird er auf künftigen Veranstaltungen vorgeführt, um das Thema Sexismus im öffentlichen Raum und bei verschiedenen Zielgruppen weiter ins Bewusstsein zu rücken.

Satourday im Archäologischen Museum Frankfurt

Region (ow) – Am Samstag, 28. Juni, ist wieder Satourday: Kinder und Erwachsene haben dann freien Eintritt in allen städtischen Museen. Im Archäologischen Museum Frankfurt (AMF) in der Karmelitergasse 1 können Besucherinnen und Besucher von 10 bis 18 Uhr die aktuellen Ausstellungen besichtigen.
Im Haupthaus des Museums ist noch bis zum Sonntag, 31. August, die Sonderausstellung „Die dunkle Seite Roms – Das Massengrab von Scupi“ zu sehen. Im Fokus steht ein bemerkenswerter archäologischer Fund aus einer Nekropole der römischen Stadt Scupi, nahe dem heutigen Skopje in der Republik Nordmazedonien: ein Massengrab, das Einblicke in die Schattenseiten des Römischen Reiches gewährt.Die Dauerausstellung zeigt Exponate zur Geschichte der Stadt Frankfurt und ihres Umlandes – vom Neolithikum bis zur frühen Neuzeit – wie zum Beispiel einen Faustkeil aus Harheim, eine Begräbnisstätte aus dem Stadtwald, die Funde aus den berühmten Mithräen sowie die Jupitergigantensäulen aus Nida, dem heutigen Heddernheim, sowie die Ausstellung zu den Ausgrabungen der Kirche St. Leonhard.
Seit Dezember gibt es ein neues Highlight im AMF: die Frankfurter Silberinschrift. Das Besondere ist das Alter des Fundes: Das Grab, in dem das Amulett gefunden wurde, wird auf den Zeitraum zwischen 230 und 260 nach Christus datiert.
Auf dem Domhügel in der Neuen Altstadt Frankfurts findet sich eine Dependance des AMF: die Kaiserpfalz franconofurd, die am Satourday von 11 bis 18 Uhr geöffnet ist. Das Schaufenster in die Ursprünge von Frankfurt zeigt ein römisches Bad, die Mauern des karolingischen Königshofes – Spuren aus rund 2000 Jahren Stadtgeschichte. In einem Ausstellungsraum direkt an der Kaiserpfalz in der Bendergasse sind Fundstücke der Grabungen am Domhügel zu sehen. Außerdem präsentiert das Archäologische Museum dort Skulpturen von Friedhelm Welge unter dem Titel „Spuren der Steine. Steine, die eine Geschichte erzählen“..

Musik, Kino und Gaudi

Oberursel (ow) – Am zweiten Orscheler-Sommer-Wochenende stehen das erste Rockkonzert, das Treckerkino sowie das Fischerstechen auf dem vom Kunstgriff präsentierten Programm. Die „3eatles“ sowie „Leyla Trebbien und Band“ rocken am Freitag, 27. Juni, um 19.30 Uhr, im Rushmoorpark. Die „3eatles“ liefern die unsterblichen Hits der Fab Four mit drei Stimmen, drei Gitarren und einer ordentlichen Portion Energie und Leidenschaft. Flo Baum, Bene Baum und Michael Scheuber wollen für Stimmung sorgen. Das Besondere bei der zweiten Band des Abends ist Leylas Stimme, die jedem Lied einen unverwechselbaren Charakter verleiht. In die liebevoll arrangierte Musik fügt sie sich ebenso ein wie jeder der anderen Musiker – Daniel Köhring (Gitarre), Olli Beddies (E-Gitarre), Martin Krause (Bass), Floh Schnaith (Schlagzeug), Christopher Schmitt (Trompete), Christian Klapproth (Saxophon), Tobias Steil (Posaune).
Nach der Musik zum Tanzen, zum Mitgrooven oder einfach zum Genießen am Freitag gibt es einen Tag später das Treckerkino auf der Bleiche. Zusammen mit dem Landwirtschaftlichen Förderverein zeigt der Kunstgriff einen Film, dessen Titel er nicht nennen darf. Der Fantasietitel „Napfkuchentruppe“ lässt aber erahnen, um welchen Film aus der Reihe um den Polizisten Frank Eberhofer es sich handelt. Liebevoll restaurierte Oldtimer Traktoren und andere skurrile Gefährte können von 19.30 Uhr an vor der historischen Kulisse der Oberurseler Altstadt parken. Filmbeginn ist mit Einbruch der Dunkelheit. Am Sonntag, 29. Juni, ist um 11 Uhr das Fischerstechen auf dem Maasgrundweiher. Wer dort mitmachen will, kann sich per E-Mail an fischerstechen@kunstgriff-oberursel.de anmelden – oder am Sonntag gegen 10 Uhr an den Weiher kommen. „Drei, Chöre, drei Stile“, kündigt der Kunstgriff für den Abend der Chöre am Mittwoch, 2. Juli, um 19.30 Uhr an. Zunächst kommen im Rushmoorpark die „Golden Voices“ sowie „Songwriting meets Choir“ der Musikschule Oberursel auf die Bühne, es folgt der „Pop- und Jazz-Chor Oberursel“ des Gesangvereins Germania. „Golden Voices“ unter der Leitung von Diana Nagel freut sich, erneut dabei zu sein. In diesem Jahr singt er sich quer durch die deutsche Popkultur, begleitet von einer Liveband. Auch „Songwriting meets Choir“ unter Leitung von Marleen Hornung ist zum zweiten Mal im Orscheler Sommer zu Gast und bringt Kompositionen der eigenen Songwriterinnen sowie aktuelle Popsongs mit. A-cappella-Stücke aus den Genres Jazz, Pop und Rock bietet zum Schluss das Programm des Pop- und Jazz Chors des Gesangvereins Germania mit rund 60 Sängern unter der Leitung von Alexandra Ziegler.

Die „3eatles“ liefern unsterbliche Hits. Foto: privat

Literatur und Musik bei der Schwanheimer Waldlesung

Region (ow) – Im Schwanheimer Wald in Frankfurt findet am Sonntag, 29. Juni, um 17 Uhr eine Waldlesung statt. In diesem Jahr dreht sich alles um das Thema Wanderlust. Doch egal ob Wanderer, Radfahrende oder Literaturbegeisterte – alle sind eingeladen, Literatur und Musik samt Verköstigung mitten im Wald zu genießen.
Mit abwechslungsreichen Texten, die vom Hochsitz aus präsentiert werden, begeben sich die Besucherinnen und Besucher auf literarische Wanderschaft, schweifen in die Ferne, lernen einsame und gesellige Wandersleute kennen. Die Gäste dürfen sich unter anderem auf Texte von Heinz Erhardt, Mascha Kaléko, Manuel Larbig oder Christiane Hoffmann freuen und auch Wanderlieder werden nicht fehlen.Der Eintritt ist frei. Die Waldlesung ist eine Veranstaltung des Grünflächenamtes, Abteilung StadtForst, der Stadtteilbibliothek Schwanheim und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – Frankfurt.
Ort der Aufführung ist der Stadtwald bei Schwanheim. Direkt hinter dem Forsthaus an der Kobelt-Ruhe und bei den Schwanheimer Wiesen erwartet die Gäste eine improvisierte Bühne. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung in der Revierförsterei Schwanheim in der Schwanheimer Bahnstraße 51 statt. Weitere Informationen gibt es bei Fabian Müller von der Revierförsterei Schwanheim unter Telefon 0151/12070026 oder bei Annika Käck-Sommerfeld von der Stadtteilbibliothek Schwanheim unter Telefon 069/212-77877.

Programm von Interaktiv

Oberursel (ow). Der Verein „Interaktiv-Generationen füreinander“ bietet im Juli verschiedene Aktionen an. Josefa Becker-Schmid und ihre Wandergruppe treffen sich am Donnerstag, 3. Juli, um 9.10 Uhr an der Bushaltestelle Bahnhof Oberursel Richtung Königstein zur Fahrt nach Wiesbaden. Von dort geht die Fahrt zur Eisernen Hand. Die Wanderung führt dann zum Jagdhaus Platte und weiter an einem wunderschönen Naturschutzgebiet entlang zum Neroberg. Von dort hat man einen sehr schönen Blick auf Wiesbaden und dort wird auch eingekehrt. Die Tour ist rund zwölf Kilometer lang und hat mäßige Steigungen. Grundsätzlich werden öffentliche Verkehrsmittel mit Gruppenkarten oder Hessen-Ticket benutzt. Gutes Schuhwerk und etwas Verpflegung und zu trinken sollte man im Rucksack dabeihaben. Das Tempo ist gemäßigt, um die Schönheiten der Natur genießen zu können. Zwischendurch werden kurze Pausen eingelegt. Anmeldung unter Telefon 06172-8553745 jeweils bis spätestens dienstags vor dem Wandertermin. Gemeinsam mit Helmut Kasper zur Gitarre „Volks- und Wanderlieder“ singen, das können alle die Lust haben am Freitag, 11. und 25. Juli von 16 von 17.30 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche, Goldackerweg 17. Der Bus 42 hält direkt vor der Kirche. Der monatliche Stammtisch findet am Donnerstag, 24. Juli, um 17 Uhr im Kultur Café, Strackgasse 6 statt. Die Mitglieder des Vereins unterstützen ehrenamtlich seit fast 30 Jahren Menschen, damit sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben können und nicht einsam sind. Neben vielen gemeinschaftlichen Aktivitäten wird den Mitgliedern Hilfe in Alltagssituationen angeboten. Auch Kinder und Jugendliche werden unterstützt, durch Vorlesen im Kindergarten oder individuelle Hilfen. Weitere Informationen über den Verein, seine Hilfen und Aktivitäten findet man auf der Homepage www.interaktiv-oberursel.de.

Altstadtführung

Oberursel (ow). Am Samstag, 5. Juli, wird ab 14 Uhr ein geführter Rundgang durch die Oberurseler Altstadt angeboten. Die Führung vermittelt Wissenswertes vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Treffpunkt ist am Vortaunusmuseum, Marktplatz 1.

Zu einer Führung unter dem Motto „Das keltische Leben am Fuße des Feldbergs“ sind Interessierte auf den Keltenrundwanderweg am Samstag, 12. Juli, ab 14 Uhr, eingeladen. Start ist am Haupteingang des Taunus-Informations-Zentrums an der Hohemark. Die Führung dauert bis circa 17 Uhr, für die Teilnahme wird gutes Schuhwerk empfohlen.

Informationen zu den Stadtführungen und den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Tel. 06171 502 232 oder per E-Mail unter tourismus@oberursel.de sowie unter www.oberursel.de.

Erneuerung Brücke

Oberursel (ow) – Am Montag, 30. Juni, beginnt die umfassende Erneuerung der Urselbachbrücke im Steinmühlenweg. Die Sanierungsmaßnahme ist erforderlich, um die Verkehrssicherheit dauerhaft zu gewährleisten und die Funktionsfähigkeit einer wichtigen Verbindungsachse zwischen der Willy-Seck-Straße und der Altkönigstraße, insbesondere für den Rettungsdienst, aufrechtzuerhalten.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Mitte September 2025 andauern. Während dieser Zeit bleibt der Steinmühlenweg vollständig gesperrt.

Für Fußgänger sowie Radfahrende wird eine ausgeschilderte Umleitungsstrecke über die Marxstraße eingerichtet. Anwohner sowie Verkehrsteilnehmende werden gebeten, die Sperrung bei ihrer Wegeplanung zu berücksichtigen und auf alternative Routen auszuweichen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Pfarrer Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160 oder 0171-2225235
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 29. Juni
14 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest (Göpfert und Team)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 29. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail:
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 29. Juni
10.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in der Kreuzkirche (Schütz)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. 15 bis 17 Uhr, Frei. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 29. Juni
10.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt zum Feuerwehrjubiläum, Kalbacher Str. 10-12 (Houba)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten® *Adventgemeinde*
Schulstraße 38

Raphael Burkhardt
Telefon: +49 151 50054550
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 28. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Burkhardt)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Pfarrerin Evelyn Giese
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 29. Juni
14 Uhr Gemeindefest (Hartmann/Giese/Neumann-Hönig)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 29. Juni
18 Uhr Abendgottesdienst mit Band und anschließend Saftbar (Rehorn und ein Überraschungsgast)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Evelyn Giese
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche mit Verabschiedung der Schulanfänger der Kita „Regenbogen“ (Lüdtke)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Hauptgottesdienst (Prof. Dr. Behrens)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Marie Stockmannr
Telefon: 06171-2047000
www.hohemark.de

Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 29. Juni
10 Uhr Gottesdienst

New Life Church Oberursel
Hedwigsaal
Freiherr-vom-Stein-Straße 8a

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 29. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 29. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 29. Juni
Kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Do. 9 bis 12 Uhr, und 15 bis 18 Uhr
Frei. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 28. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier mit Erteilung des Reisesegens (Unfried)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Ursula (Unfried)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 29. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener (Unfried)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 29. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 29. Juni
Kein Gottesdienst

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 29. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier mit begleitender Kinderkirche (Decker)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 29. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 29. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier, YouGo als Liegestuhlgottesdienst draußen, Musik von Jambo (Unfried)

WIR GEDENKEN

„Einschlafen dürfen, wenn das Leben nicht mehr selbst gestaltet werden kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.“
Hermann Hesse

Sabine Meister

* 20. Dezember 1966
† 29. Mai 2025

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
(Psalm 9,11)

Eva und Klärchen mit Familie
Nicole und Gabi
Familie Singh

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 10. Juli 2025, um 14.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum-
Von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben-
und dieses Blatt, es fehlt so sehr, hat Liebe uns gegeben.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief
mein lieber Bruder und Onkel

Wolfgang Meckes

* 31.12.1962 † 12.6.2025

In stiller Trauer
Harald Meckes
Peter Meckes und Birgit Rose mit Maximilian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 27. Juni 2025, um 11.00 Uhr auf dem Alten Friedhof in Oberursel-Bommersheim statt.

PIETÄTEN

Herzberger Bestattungen
Seit über 75 Jahren
Hauptstraße 95a, 61440 Oberursel-Oberstedten
Tel.: 06172/33465 Tag & Nacht
www.herzberger-bestattungen.de

Erstes Oberurseler Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 06171 - 54792

Pietät St. Ursula
seit über 50 Jahren
Josef Kunz und Tochter
Fachgeprüfte Bestatter
BESTATTER zertifiziert und vom Handwerk geprüft
Fachunternehmen in allen Bestattungsangelegenheiten
im In- und Ausland, kostenlose Beratung und Hausbesuche.
Bestattungsverträge. Sterbevorsorgeversicherung.
Erledigung aller Formalitäten. Trauerfloristik.
365 Tage im Jahr und 24 Stunden
sind wir immer für Sie da.
Telefon 06171/51823
An den Drei Hasen 6 a · 61440 Oberursel/Ts.
www.pietaet-kunz-oberursel.de · E-Mail: info@pietaet-kunz-oberursel.de

DANKSAGUNG

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist schön zu sehen, dass er die Herzen von so vielen berührt hat.

Jörg „Schorsch“ Steden

† 19.05.2025

Herzlichen Dank

Für die große Anteilnahme und das Mitgefühl möchten wir uns in aller Herzlichkeit bedanken.

Die vielen lieben Worte, die Umarmungen, Briefe, Blumen und Spenden haben uns tief berührt und gezeigt, wie viele Menschen ihn geschätzt haben.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Reiner Göpfert für die würdevolle Begleitung und Trauerfeier sowie Bürgermeisterin Antje Runge, Jürgen Aumüller und Michael Reuter für ihre bewegenden und wertschätzenden Worte.
Sein Leben war geprägt von Tatkraft, Visionen, Liebe zur Familie, Heimat und Natur.
Diese Werte werden wir in unseren Herzen tragen.

Christine „Tini“ Steden, geb. Amsel
Florian mit Sabrina
Valentin mit Alexandra und Marlene
Ulrike Mielke, geb. Steden mit Andreas und Familien
sowie alle Angehörigen

Herzlichen Dank

Sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie allen, die sie auf Ihrem letzten Weg begleitet haben.

Margarete Krämer

geb. Renno
* 7.9.1934 † 19.5.2025

Birgit Dreiser
Rainer Krämer
und Familien

Oberursel-Stierstadt Juni 2025

Thementag im Römerkastell

Hochtaunus (how) – Das Römerkastell Saalburg lädt am Wochenende vom 28. und 29. Juni zu einem besonderen Ereignis ein: dem Thementag „Holz“. An beiden Tagen dreht sich alles um ein Material, das seit Jahrtausenden die Menschheit begleitet und geprägt hat. Holz ist einer der wichtigsten Rohstoffe in der Geschichte der Menschheit – genutzt für Werkzeuge, Bauwerke, Energie und vieles mehr.

Das vielfältige Programm bietet den Besuchern die Gelegenheit, die Faszination Holz aus verschiedenen Perspektiven zu erleben. Es erwarten die Besucher Vorträge, Vorführungen sowie zahlreiche Mitmachstationen. Dabei können sie entdecken, wie Holz mit Werkzeugen aus Stein, Bronze und Eisen bearbeitet wurde, welche Produkte aus Holz hergestellt werden konnten und wie die Römer Holz in ihrer Alltagskultur nutzten. Zudem werden Methoden gezeigt, um Feuer zu machen, was für die frühe Menschheit eine entscheidende Fähigkeit war.

Ein Highlight ist die Demonstration des Grünholzdrechselns, bei der die Muskelkraft im Mittelpunkt steht. Außerdem wird anhand eines römischen Frachtschiffmodells der römische Schiffbau vorgestellt.

Am Sonntag ist das Holz- und Technikmuseum Wettenberg zu Gast und präsentiert moderne Aspekte zum Thema Holz, nachhaltige Forstwirtschaft und den Lebensraum Wald. Besucher können selbst ausprobieren, wie ein Fachwerkhaus entsteht, und sich anhand von Bildpräsentationen über das römische Holzhandwerk sowie die nachhaltige Nutzung von Holz bis in die heutige Zeit informieren.

Für das leibliche Wohl sorgt das Museumsrestaurant Taberna, das von 11 bis 18 Uhr römische Spezialitäten sowie Gerichte aus der modernen Küche anbietet.

Der Eintritt zu allen Führungen, Vorführungen und Mitmachaktionen ist im regulären Ticketpreis enthalten. Tickets sind direkt vor Ort erhältlich. Bei dieser Veranstaltung mit besonders umfangreichem Programm werden keine Ermäßigungen auf Gruppenpreise gewährt.

Das archäologische Museum, der Park und der Museumsshop sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und laden zum Staunen und Stöbern ein. Das Team der Saalburg freut sich auf einen Tag voller lebendiger Geschichte, spannen der Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Kunst in der Johanniskirche

Oberursel (ow) – Unter dem Titel „Mediterranea“ präsentiert der Künstler Klaus M. Becker am Samstag, 5. und Sonntag. 6. Juli, von 15 bis 19 Uhr zeigt seine Werke in der Johanniskirche in Oberursel-Weißkirchen.

Die Veranstaltung bietet eine vielfältige Auswahl an Werken, die die kreative Vision des Künstlers widerspiegeln – von abstrakten Gemälden bis hin zu imaginären Landschaften, die den Betrachter auf eine mediterrane Reise mitnehmen. Inspiriert durch seine zahlreichen Reisen an die mediterranen Küsten, präsentieren seine neuesten Kunstwerke eine lebendige Welt voller Wärme, Sonne und Meeresrauschen – aber auch die raue, wilde und kraftvolle Seite dieser faszinierenden Gegenden. Um die Atmosphäre noch authentischer einfangen zu können, verwendet er echten Sand und weitere Materialien dieser Regionen.

Die Ruine der Johanniskirche, für deren Erhalt und kulturelle Nutzung sich der Verein zum Erhalt der Johanniskirche (VEJ) seit 15 Jahren engagiert, bildet den perfekten Rahmen für diese Ausstellung. Mit ihrer historischen Architektur und atmosphärischen Umgebung schafft sie eine einzigartige Kulisse, Der Städel-Absolvent ist bekannt für seine intensive Auseinandersetzung mit Farbe, Form und Material – Eigenschaften, die in seinen Werken lebendig werden und neue Perspektiven und Sehweisen eröffnen.

Mediterrane Kunstwerke. Foto: privat

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Kunzmann kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr.Tel. 06172/9818709

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Kaufe alte Teak Möbel (Sofa, Sessel, Couchtisch, Regal etc.) 50-70er Jahre (auch mit Patina) sowie moderne Möbel + Lampen + Keramik, Interieur bzw gebrauchte Designklassiker der 50s -70s. Tel 0176/45770885

Sammlerin Frau Franz sucht Möbel und Teppiche. Tel. 06109/6988099

Achtung. Kaufe Orientteppiche aller Art. Weiss Tel. 0152/12172581

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

AUTOMARKT

FIAT 500 C, S Cabrio 1,2 8V, Bj. 3/15 69 PS, weiss, erst 39.000 km, inspektionsgepflegt, guter Zustand 8.100,- €. Tel. 0172/6131879

Wohnmobil auf VW-T4-Bus Basis, 105 PS, Getriebeautom., Dusche, elektr. Hochd., WC, Kühlschrank, Kochmöglichkeit, Hängeschrank, Bj. 92, 175.000 km – noch o. TÜV. VB 9.500,- €. Tel. 06172/5936666

Golf IV, TÜV 5/2027, technisch top, KM 207.500, Gebrauchsspuren, 5-Tür-Lim., Bj. 2001, 75 PS, VB 2.500,- €. Tel. 06172/9437360

Campervan ELISEO C602 von Bürstner zu verkaufen. Der Wohlfühlcampervan ist elegant, luxeriös u. kompakt. EZ 4/25 – 5.000 KM, NP 89.600,- €, Verkauf nur 79.600,- €. Vollausstattung. Tel. 0157/50108519

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage zu vermieten, Kelkheim, Glogauer Strasse, 80,- €/ Monat. Ab 1.8.2025. Tel. 06195/2309

Tiefgaragen – Stellplatz, seitlich, ab sofort in Schönberg, L B H 5,1/ 2,5/ 2,0 m, viel Rangierfläche, seitl. Tageslicht, 100,- €/M. Tel. 0171/4109939

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Kawasaki Z900 RS schwarz- met. neu + Helm, Stiefel 44, Chromhaltebügel, alles neu 11.999,- €. Tel. 0172/6902436

♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥ ♥

KENNENLERNEN

Neue Leute suchen neue Leute, Single 55+ am Mittwoch, den 02.07.25 ab 19:00 Uhr in HG, Erstkontakt Tel. 0151/22255286

Nette, sympathische, niveauvolle Menschen für gemeinsame Freizeitaktivitäten gesucht. E-Mai: frankfurtmain22@web.de

Für gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf humorvollen positiven NR Kavalier, frei von Bindungsangst ab 1,80 m, m. Herz u. Verstand! Wir, gebildet, sportl. i. d. 60igern begegnen uns respektvoll. Chiffre VT 04/26

PARTNERSCHAFT

Leben spüren. Sie, 55 J, schlank, lebensfroh, naturverbunden, liebt Reisen, Bewegung (Wandern, Rad, Schwimmen) und Bücher. Genießt das Leben aktiv und bei ruhigen Abenden zu zweit. Sucht ehrlichen Partner mit Herz und Verstand. bergmuse@t-online.de

Witwe, 69 J., 1,68 m, 69 kg, NR, junggbl., attrakt., charmant., m. guten Manieren, sucht sportlichen, kultivierten, attrakt. Freund/Partner gleichen Alters +/-. Möchte nach mehreren Jahren des Alleinseins u. Einsamkeit wieder glücklich werden! Kontakt an Chiffre VT02/26

Junggebliebene Sie, 64, sportl. u. vielseitig interessiert (Kino, Musik, Natur) sucht passenden Partner für den nächsten Lebensabschnitt. meadelmot@gmail.com

Wer's wissen will, klickt uns.

PARTNERVERMITTLUNG

Liebevolle Witwe Sieglinde, 71 J. jung, mit schöner Figur – vielleicht etwas zu üppig. Bin eine sehr warmherzige, zärtliche Frau mit viel Gefühl. Sehne mich nach einem Partner zum Kuscheln und Verwöhnen. Freue mich sehr auf deinen Anruf. **ü.EMP 01607998576**

Liebevolle Tina, 43 Jahre, Kindergärtnerin von Beruf. Nach einer Enttäuschung war ich jetzt 3 Jahre allein und fühle mich sehr einsam. Sehne mich nach Liebe, Geborgenheit u. Zärtlichkeit in einer glücklichen Beziehung. Bin eine gute Hausfee und verwöhne Dich gerne. Wenn du Dich meldest, zaubere ich Dir ein Lächeln auf die Lippen. **ü.EMP Tel/ sms 01607689211**

Witwe Karin, 60 J, mit normaler Figur. Ich bin im Vorruhestand und völlig allein. Bin auf der Suche nach einem Herrn – gerne auch älter – für eine Partnerschaft mit allem Drum und Dran. Ich verwöhne gerne und liebe es, verwöhnt zu werden. Bin sehr fleißig und eine gute Hausfrau. Mit meinem Pkw bin ich sehr flexibel. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/ sms 015127186363**

➤ **Kinderlose Roswitha, 73 J.,** zierlich, jung geblieben, mit Herz für Natur u. Garten. Suche lieben Herrn (bis 85) für gemeins. Spaziergänge, Nähe u. Vertrauen. War Jahrzehnte in der Medizin tätig, bin nicht ortsgeb., bodenständig u. warmherzig. Melden Sie sich üb. pv, vielleicht wartet das Glück nur auf uns. **Tel. 0162-7939564**

➤ **Witwe, 78 J.,** fraulich, gepflegt, naturverb. u. voller Lebensfreude. Liebe Garten, Hausarbeit u. ein gepflegtes Zuhause, bin mobil mit FS u. eigenem Auto. Suche aufgeschlossenen Herrn (gern jünger im Kopf als im Pass) für schöne Zweisamkeit, bei getr. oder gemeins. Wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

BETREUUNG/ PFLEGE

Erfahrene und liebevolle 24-Stunden-Betreuerin sucht Anstellung, privat. Unterstützung im Haushalt, bei der Körperpflege und Freizeitgestaltung. Gute Deutschkenntnisse. Bevorzugt in Kelkheim oder in der Nähe. Bei Fragen, nur nachmittags. Tel. 0152/22510403

Suche mobile, geimpfte Frau die mir bei alle anfallenden Arbeiten hilft. Tel. 0172/2138159

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann® PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Angehörige in Bad Homburg werden mit meiner Unterstützung entlastet. Ihre erfahrene Senioren-Assistentin zertifiziert nach dem Plöner Modell. Kostenübernahme teilweise von Pflegeversicherung möglich. Tel. 0176/24891273

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Bad Homburg: 2 tolle Gärten an nette Gartenliebhaber zu verpachten (Nähe Tannenwaldallee), 200,- € und 120,- € p. M. Tel. 06171/3219

Beste Investition. Friedrichsdorf-Ockstadt Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25.000,- € zu verkaufen. Dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Gartengrundstück 450 m² mit schöner Blockhütte 12 m² in Wehrheim-OT zu verkaufen. 39.000,- €. jo.garden@gmx.de

Wir suchen jemanden für leichte Gartenarbeiten einmal in der Woche für 2 Stunden in Friedrichsdorf. 15,- €/Std. Tel. 0171/5543539

Idyllisches Garten-Grundstück in Kronberg ab sofort zum Verpachten. Umzäunt, Hütte, geschützt, super Lage. Tel. 0160/97469274

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

1 b 3 Zi Whng z. Kauf von u. für privat im HTK bevorzugt Kronberg, Soden, O-ursel. Freue mich. Tel. 0157/51058130

Friedrichsdorf/Dillingen: DHH Bj. 1976 (ren. 1991+1997), Grst. 400 m², Wfl.106 m² (EG: Wohnz. und gr. Terrasse, OG: 4 Schlafz. und Balkon), 2 Tageslichtbäder, Nfl. 75 m² (UG+DG), 1 Garage + 3 Stellplätze, Privat an Privat, Chiffre VT 01/26

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EFH in Eppstein (Ts), vemietet, nur an Investor ohne Eigenbedarf als Renditeobjekt zvk. Provisionsfrei vom Eigent. (keine Vermittlung). 544 Tsd. €. elvi1951@gmx.de

35619 Braunfels- Neukirchen, 1- Fam. Haus (Bj.1900) + Nebengebäuden, Grundstück 440 m², 135 m² Wohnfläche zu verkaufen. KP nur 159.000,- €. Direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

MIETGESUCHE

Suche ruhige 2,5 - 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung (ohne Königstein). EBK/Stellplatz wünschenswert. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei. Tel. 01522/4052318

Lagerraum (trocken) gesucht möglichst Falkenstein. Tel. 06174/4708

Akademikerehepaar sucht ruhige 2½ bis 3 ZKBB langfristig ab 01.09.2025 oder später in Bad Soden, Schwalbach oder Kronberg. Tel. 0172/6966975

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Älteres Ehepaar sucht 2 Zimmerwohnung im Erdgeschoss. Bevorzugt Bad Homburg, Dornholzhausen, Kirdorf, Friedrichsdorf. Tel. 06172/83911

Junge Familie mit kleiner Tochter sucht WHG im Hochtaunus für mehr Nähe zur Familie. Wir suchen min. 4 Zi, 90 m², Balkon o. Garten, Nähe zur S-Bahn. Alle Unterlagen vorhanden. Tel. 0157/52001317

VERMIETUNG

Büro (Laden) ca 30 m² in Oberursel Weisskirchen zu vermieten. Neues Bad. Tel. 0162/9108464

Königstein, 2 Zi. Whg. ca. 53 m², Kü-EBK, Tgl. Bad, an NR zu vermieten. 680,- € + NK. Tel. 0173/3885242

1 Zimmer-Whng. (33 m²) in Königstein/Schneidhain zu vermieten. Küche, Bad, Balkon, Kleinbahn-Nähe, Miete 360,- € + 110,- € NK + Kt. Tel. 069/34826414

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Ruheoase für Paare/Singles in Kirdorf, 3,5 Zimmer, hell, familiär, großer Südbalkon, Gartennutzung, Keller, Parkett, neu renoviert, 1.350,- € + 350,- € NK, von privat. Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

Bad Homburg 1 - Zi. - DG Wohnung mit Küche, Bad, Wohn - & Schlafraum, ruhig & hell. Vermiete an Praktikantin, Studentin. E-Mail: kleinerStorch@t-online.de

Nachmieter gesucht, sofort bezugsfrei, Oberursel, zentral, hell, 3. OG, 150 m², 5 Zi, 2.000,- € KM, Stellpl., neue EBK, Parkett, moderne Bäder, Blick zum Taunus. Tel. 0162/4937622

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätiger Rollstuhlfahrer in Oberursel sucht zur Ergänzung seines kleinen Teams, kräftige, sorgsame, tierliebe, deutschsprachige Pflegekraft in Voll- o. Teilzeit. Kernarbeitszeiten 7:30- 12 Uhr u. 18:30 - 23 Uhr im Schichtdienst. job15oberursel@gmx.de

Suche mobile, geimpfte Frau die mir bei alle anfallenden Arbeiten hilft. Tel. 0172/2138159

Handwerker (Schreiner) gesucht, der mir hilft meine Holz-Gartenhütte zu retten. Tel. 06174/4708

Wir – eine Familie mit 3 Kindern (7-13 J.) in Kelkheim – suchen nette Frau, die gesund Kochen, Fahrdienste und ggf. Hausaufgabenhilfe an 2-3x Mittagen / Nachmittagen pro Woche übernehmen kann. Gute Deutschkenntnisse gewünscht. Tel. 0173/6554607

Haushaltshilfe, erfahren, freundlich, hilfsbereit, deutschsprechend ab sofort gesucht. Haus in Kronberg, 2 Personenhaushalt, Mo/Di/Do 11-14 Uhr (Essen wird geliefert) Tel. 0172/5459264

Wir (Familie mit Haus) suchen eine Putzhilfe auf Mini-Job Basis. Gute Deutsch- oder Englischkenntnisse gewünscht Tel. 0173/6554607

Wir suchen jemanden für leichte Gartenarbeiten einmal in der Woche für 2 Stunden in Friedrichsdorf. 15,- €/Std. Tel. 0171/5543539

Nette Putzhilfe in Niederhöchstadt gesucht. Tel. 06173/62714 (ab 15 Uhr)

STELLENGESUCHE

Wir bieten Gartenarbeiten wir Hecken schneiden, Rasen mähen, Vertikutieren, Kärcherarbeiten und mehr an. Tel. 0171/8095754

Reinigungskraft in Bad Homburg gesucht. 2 x ca. 3 Stunden in der Woche, Minijob-Basis. Tel. 06172/86118

Elektriker, Allround- Handwerker baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Gartenarbeit in Kronberg, Königstein/ Falkenstein, Bad Homburg, Oberursel und Hofheim! Ich biete Ihnen nebenberuflich zuverlässige Gartenpflege an. Egal ob Laub entfernen, Rasen mähen oder Hecken schneiden - ich helfe Ihnen gerne, Ihren Garten in Topform zu bringen. Eine Heckenschere, Freischneidemaschine, Laubsauger/-bläser, Motorsäge und weitere Gartenwerkzeuge inkl. einem Anhänger für die Entsorgung von Gartenabfällen sind vorhanden. Zeitlich bin ich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Zuverlässiger Gartenhelfer bietet Rasenmähen, Heckenschnitt, Unkrautentfernung, Garten-/Objektpflege etc. Schnelle Termine, faire Preise. Tel. 0152/36706288

Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm. Tel. 0152/36706288

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Gärtner sucht Arbeit: Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecke schneiden, Bäume fällen. Tel. 0176/70185781

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Gründliche Reinigung. Felixibel u. kundenorientiert hat noch Kapazitäten frei. Büro, Praxis, Firmen, Haushalt. Tel. 0157/31287479

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, allgem. Büroarbeiten, Büromanagement. Tel. 0172/9625126

Innenausbau, Sanierung- Ihr zuverlässiger Partner für alle Handwerksarbeiten – aus einer Hand! Persönliche Beratung & faire Preise. Tel. 0157/77965323

Fleißige zuverlässige Frau sucht Arbeit im Haushalt. Tel 0163/4120490

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Dachdecker, Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 01727427299

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Ich suche eine Putzstelle (auch Bügeln) in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf, Kronberg Tel. 0179/5921395

Biete professionelle Gartenpflege! Zuverlässige und erfahrene Gartenhilfe für alle Arbeiten rund um Ihren Garten. Ich kümmere mich gerne darum, damit Ihr Garten in voller Blüte steht. Faire Preise und flexible Termine. Kontaktieren Sie mich für ein unverbindliches Angebot! Tel. 0178/5412168 info@embel-home.de

Immer informiert!

Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrasse/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Da ich (Finanzbeamtin) bald in den Ruhestand verabschiedet werde, aber noch nicht in selbigen treten möchte, suche ich auf diesem Wege nach einer sinnvollen ernstgemeinten Betätigung. Gerne auf geringfügiger Beschäftigung. Chiffre VT 05/26

RUND UMS TIER

Urlaubsbetreuung (28.07.-10.08.) in Kelkheim oder Umgebung für unseren Malteser-Pudel-Mischling (3 Jahre, ca. 8 kg, Rüde, lieb und verspielt) gesucht. Tel. 0176/97324233

UNTERRICHT

Endlich Englisch u./o. Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Für Reisen, Beruf, Gedächtnistraining, Literatur, World News NEU: Intensivtraining in den Ferien für Nachprüfung Tel. 0173/6636845

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/52111811

Wer's wissen will, liest uns.

Erteile Nachprüfungsunterricht für Mathematik, Deutsch und Latein. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Erfahrene Lernbegleiterin bietet indiv. Nachhilfe in den Ferien, Deutsch, Englisch, Mathe, 4.-9. Kl., ab 10,- €. Tel. 0178/5569728

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

VERKÄUFE

Elektr. Schreibmaschine brother, 50,- €. Antiker Bilderrahmen 70x65, 30,- €. Kl. Hängeregal Mahagoni, 20,- €. Tel. 06172/4994311

Pedelec Victoria Rahmen 46 cm, 28 Zoll, rot, Damenrad, Sattelfederstütze, Zusatzbeleuchtung, Taschen, Marathon Plus, 07/21 4000 Km, 680,- €. Tel. 0162/7570118

Elektr. Kassetten-Gelenkarmmarkise orange-gestreift 3 x 2,5 m für VB 250,- €. Tel. 06171/587878

Haus-Flohmarkt 28.06. 15–18h, 61440 Oberursel, Viermärkerweg 2, Spielzeug, Kleidung, Bücher, etc. Alles rund ums Kind (0–10 Jahre).

Verkaufe Leica D-Lux 7 komplett mit automat. Obj.-Deckel, Zusatzakku + Tasche für 500,- € Tel. 0176/37587216

Ateliersauflösung, Malerutensilien (Keilrahmen etc.) sehr günstig abzugeben. Tel. 0170/2890265

Gemütlicher Hofflohmarkt in Friedrichsdorf! Samstag, 29. Juni, 12-17 Uhr. An den 30 Morgen 14. Stöbern Sie durch Kleidung, Bücher, Haushalt, Spielzeug, Deko. Mit Kaffee & Kuchen. Wir freuen uns auf Sie!

KTM-E-Bike Centro 10 Plus 7 Jahre alt. Neupr. 3299,- € VP. 700,- € Inspektion neu . Tel. 06172/42658

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Priv. Alles aus Keller von A-Z, kommt zum Stöbern in Stierstadt, Weißkirchener Str. 66 am 29.6.2025 v. 11-17 Uhr

Haushaltsauflösung - Garage - und Gartenflohmarkt 06.07. Kronberg Doppesstr. 19, von 08:00 bis 16:00 Uhr.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Dipl.-Mathematiker erteilt Nachhilfe in EDV, Exel, Mathematik und Rechnungswesen, auch Prüfungsvorbereitung, Abitur - und Ferientraining. Tel. 06195/3905

Suche Stellplatz für Wohnwagen zu mieten. Oberursel oder Bad Homburg. Tel. 0162/7137379

Suche hoffnungslos zugestelltes Messiehaus o. Whg. zum Entrümpeln, um ratlosen Angehörigen zu helfen. Auch Immobilienmakler können sich melden. Wer braucht mich? Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

www.taunus-nachrichten.de
Wir sind für Sie da

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtaunus Verlag GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 16,00 €
❍ bis 5 Zeilen 18,00 €
❍ bis 6 Zeilen 20,00 €
❍ bis 7 Zeilen 22,00 €
❍ bis 8 Zeilen 24,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

LOKALSPORT

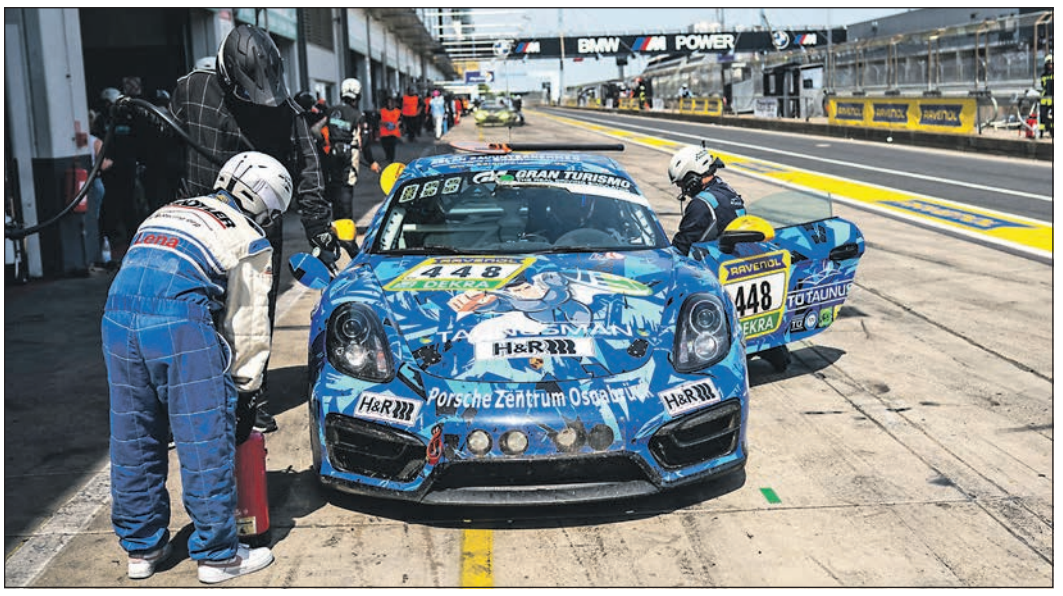
Erfolgreich auf dem Nürburgring

Oberursel (ow) – Der Oberurseler Rennfahrer Max Weissermel blickt auf seine spektakulärste Rennwoche des Jahres zurück. Dieser Tage ging er im Rahmen der Rundstrecken Challenge Nürburgring mit seinem Porsche Cayman an den Start. Die bekannte Rennserie eröffnete somit das Rahmenprogramm des weltbekannten 24-Stunden-Rennens. Bereits die erste Runde war von zahlreichen Unfällen geprägt und es gestaltete sich schwierig, durch den Verkehr zu kommen. „Gefühlt jede dritte Kurve gab es aufgrund von Bergungsmaßnahmen eine Geschwindigkeitsbeschränkung, und mir war klar, dass ich in den freien Abschnitten Vollgas geben musste“, so Weissermel. Dem Oberurseler Rennfahrer gelang es durch die gut überlegte Taktik, das Rennen somit auf Platz zwei in seiner Klasse zu beenden.

Max Weissermel mit seiner Trophäe. Foto: privat

Nur wenige Stunden später stieg er erneut ins Rennauto. Diesmal wieder in einen Porsche, jedoch für das härteste Autorennen der Welt. Insgesamt mussten drei Qualifikations-Läufe, darunter auch einer bei Nacht, gemeistert werden, bevor es zum eigentlichen Start kam. „Ich kann es kaum in Worte fassen, mit welchen Emotionen ich das Rennen erleben durfte. Von völliger Dunkelheit bis zur aufgehenden und blendenden Sonne, beinahe Unfällen, aufregenden Überholmanövern und Feuerwerk in jeder Runde, war alles dabei“, berichtet er.

Doch nicht alles lief nach Plan. Bereits in der dritten Runde kam es zu einem Kontakt mit einem anderen Fahrzeug. Dies sei nicht ungewöhnlich, habe jedoch dazu geführt, dass das Team eine Reparaturphase einleiten und sogar Teile der Hinterachse und Abgasanlage austauschen musste. Zeitgleich sorgte ein Stromausfall in der Boxengasse für eine Unterbrechung der Veranstaltung. „Eine solche Spannung und Reizüberflutung habe ich noch nie erlebt. Danke an das gesamte Team und vor allem an meine drei Fahrer-Kollegen Rudi, Christian und Alex“, so der Porsche-Pilot. Das weitere Rennen verlief ohne nennenswerte Schäden und konnte ebenfalls auf dem zweiten Platz, der starken Porsche-Klasse, beendet werden. „Ich hatte die große Ehre und das Vertrauen des Teams, die letzten Runden bis zum Ablauf der 24 Stunden fahren zu dürfen. Klar, dass ich beim Überqueren der Ziellinie mit 280.000 jubelnden Fans vor Ort, die ein oder andere Freudenträne nicht zurückhalten konnte.“ Ankommen sei bei diesem Event nicht selbstverständlich. Von den 141 teilnehmenden Rennautos seien nur 88 ins Ziel gekommen, fast alle mit Klebeband und Kabelbindern zur schnellen Reparatur während der Tank- und Fahrerwechsel-Stopps. Für den Oberurseler Rennsportler geht es nach einer kurzen Sommerpause im August am Nürburgring weiter.



Startklar für das Rennen auf dem Nürburgring Foto: privat

Das Triathlonteam aus Oberursel. Foto: privat

Überraschung beim Triathlon

Oberursel (ow). Die beiden Teams des Schwimmclubs Oberursel bestritten in der Hessischen Masters- und ersten Seniorenliga ihren zweiten Wettkampf über die Olympische Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, zehn Kilometer Laufen) beim Moret Triathlon in Babenhausen. Allerdings meinte es das Wetter nicht gut. So gab es nicht nur Regen, sondern auch Blitz und Donner. Verletzungsbedingte Ausfälle zwangen die SCO-ler im Vorfeld zu mehreren, teils sehr kurzfristigen Umstellungen, so dass man am Ende froh war, überhaupt zwei komplette Teams (jeweils vier Triathleten/Triathletinnen) an den Start bringen zu können.

Mit reichlich Verspätung ging es dann aber doch für alle Startgruppen auf die Schwimmstrecke im etwas über 22 Grad erwärmten Hardtsee. Für die Olympische Distanz bedeutete dies somit Neoprenverbot. Vom Masters Team rannten Tobias Knobbe und Claudia Richter nach knapp 29 Minuten fast zeitgleich als 7. und 8. aus dem Wasser. Es folgte Andreas Hauck in 29:37 Minuten (11.), der kurzerhand von der offenen Klasse in die Mastresliga umgemeldet wurde. Als vierzehnter komplettiert Thorsten Möller in 30:12 Minuten.

Anschließend überzeugte Tobias Knobbe auf der flachen Wendepunkt-Radstrecke mit der 4. schnellsten Radzeit und legte damit den Grundstein für eine Top-Platzierung. Als eine von vier Frauen im Feld, lieferte Claudia Richter zwar für ihre Verhältnisse ebenfalls eine solide Radzeit ab, wurde aber von zahlreichen Herren überholt. So auch in der zweiten Radrunde von Andreas Hauck (8. schnellste Radzeit), gefolgt von Thorsten Möller. Mit einzuhaltendem Abstand, gemäß der im Triathlon vorgeschriebenen Windschatten Regel, konnte jedoch Claudia Richter an Thorsten Möller dranbleiben. Sodann absolvierten beide gemeinsam den zweiten Wechsel zum Laufen. Mit der besseren Laufform konnte sich allerdings Claudia Richter von ihren Team-Kollegen absetzen und noch einige Plätze gut machen. Weiter vorne im Feld beendete bei drückender Schwüle Tobias Knobbe den Laufpart in 44:28 Minuten. Er wurde Vierter der Mastersliga und bildete hiermit eine optimale Basis für die Teamwertung. Als zweiter im Team folgte Andreas Hauck auf Platz 10. Weiterhin auf der „Überholspur“ belegte Claudia Richter am Ende mit einer Laufzeit von 44:38 Minuten und 14 Sekunden Rückstand auf Andreas Hauck, den Platz 11. Thorsten Möller kämpfte sich souverän über die Wendepunktstrecke und sicherte das gute Teamergebnis mit Platz 15 ab.

Nach der Addition der Platzziffern der drei Bestplatzierten im Team, ergaben sich somit 25 Punkte und überraschend den Tagessieg für das Team aus der Brunnenstadt. Dicht gefolgt mit nur einem Punkt Differenz, belegte das Team Fun-Ball Dortelweil dieses Mal „nur“ Platz 2. Auf den 3. Platz landete abgeschlagen das Team Eintracht Frankfurt mit 34 Punkten.

In der 1. Hessischen Seniorenliga überzeugte das zweite SCO-Team mit einer sehr geschlossenen Teamleistung. In der Besetzung Oliver Krieger (Platz 12), Steffen Wendt (Platz 13) und Jenny Hänseroth (Platz 16) ergab sich lediglich eine Zeitdifferenz von nur dreieinhalb Minuten zwischen den drei gewerteten SCOler. Als „vierter Mann“ kam Alexander Ebert ins Ziel.In der Tageswertung bescherte dies unter den acht Teams einen soliden 5. Platz. Fun-Ball Dortelweil (ebenfalls zweites Team) holte sich hier den Tagessieg. Für das SCO-Senioren Team bleibt jedoch weiterhin nach zwei Wettkämpfen, der zweite Tabellenplatz hinter Fun-Ball Dortelweil gesichert.

Zeitgleich wurde beim Moret Triathlon auch die Hessische Meisterschaft über die Olympische Distanz ausgetragen. Hierbei kamen auch die Starter der Senioren- und Mastersliga in die Wertung. Somit holten sich souverän bei den Damen in den Altersklassen, Jenny Hänseroth (AK45) und Claudia Richter (AK50) den Hessenmeistertitel. Mit deutlichem Vorsprung von fast 22 Minuten (Jenny Hänseroth) sowie 18 Minuten (Claudia Richter), ließen beide ihren Konkurrentinnen nicht den Hauch einer Chance. Bei den Herren freute sich Andreas Hauck in der stark besetzten Altersklasse M60 über Bronze.

Neben der Olympischen Distanz wurde in Babenhausen auch eine der wenigen Mitteldistanzen in Hessen ausgetragen. Hierbei musste allerdings aufgrund des Unwetters am frühen Morgen, die Schwimmstrecke auf die Olympische Distanz verkürzt werden.

So waren vom SCO Stefania Poli und Dominik Herold am Start. Dominik Herold belegte mit einer Ziel-zeit von 4:21:37 Stunden einen guten dritten Platz in der AK40. Stefania Poli wurde ebenfalls in 5:52:27 Stunden dritte in ihrer Altersklasse (AK55).

Sport mit Spaß verbinden

Oberursel (ow). In den Sommermonaten öffnet der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) erneut seine „Sportbox“ am Calisthenics-Sportpark im Rushmoorpark – und lädt alle Sportbegeisterten dazu ein, diesen Sommer aktiv zu werden. Die sogenannte „Sportbox“ ist vollgepackt mit professionellem Trainingsequipment – von Hanteln über Medizinbälle bis hin zu Battle Ropes. Ab Juli bis Ende September bietet der KSfO jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr ein angeleitetes Outdoor-Training an. Unter der Leitung von Melanie Kuhn und Thomas Paratore, beide erfahrene Trainer vom TV Bommersheim, können Interessierte alleine oder in Gruppen ein individuelles Zirkeltraining absolvieren – abgestimmt auf jedes Fitnesslevel. „Die Sportbox ist eine tolle Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre verschiedene Trainingsgeräte auszuprobieren und sich von professionellen Trainerinnen und Trainern motivieren zu lassen“, erklärt Martin Krebs, Geschäftsführer des KSfO. „Wir möchten mit diesem Angebot alle ansprechen – vom Einsteiger bis zum Fitness- Profi.“ Für die Teilnahme ist die Anmeldung bei Thomas Paratore per Mail: th1paratore@aol.com erforderlich.

Trainieren mit der Sportbox. Foto: privat

Tennisturnier der Oldies

Oberursel (gw). Unter erheblichem Erfolgsdruck stehen die Herren 55 des Tennis-Clubs Oberursel, die am Samstag, 28. Juni, um 13 Uhr in Regionalliga Süd-West im letzten Heimspiel dieser Saison den TC Rot-Weiß Kaiserslautern auf der Anlage an der Aumühlenstraße erwarten. Nach nur einem Sieg in den bisherigen vier Begegnungen in der höchsten Spielklasse Deutschlands stehen die Oberurseler „Oldies“ gemeinsam mit dem noch sieglosen Tabellen-Schlusslicht TC Wolfsberg Pforzheim auf einem Abstiegsplatz. Da das TCO-Team um Mannschaftsführer Oliver Böttger am letzten Spieltag am 5. Juli beim ungeschlagenen Spitzenreiter TC Bad Vilbel chancenlos sein dürfte, ist ein Sieg gegen die Pfälzer am Samstag zwingend notwendig, wenn man auch in der kommenden Saison 2026 in der Tennis-Regionalliga Süd-West aufschlagen will.

Liebe Sportvereine, wir freuen uns über Ihre redaktionellen Beiträge, um sie an dieser Stelle zu veröffentlichen. Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Sportredaktion unter Telefon **06171-628823** oder per E-Mail an **redaktion@hochtaunusverlag.de**

STELLENMARKT

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

Wir suchen ab sofort Thekenkraft, Koch & Küchenhilfe (m/w/d)
für Gastwirtschaft in Oberursel
Kontakt: 06171-73477

Privatklinik Dr. Amelung
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie

Wir suchen ab sofort oder später

eine/n Mitarbeiter/in (m / w / d) für unser Restaurant
in Voll- oder Teilzeit

Die Stellenbeschreibung mit näheren Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung (gerne auch per Mail) richten Sie bitte an:

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Frau Manuela Weber, Küchenleiterin
Altkönigstraße 16, 61462 Königstein/Taunus,
Tel.: 06174 / 298-0
www.klinik-amelung.de
bewerbung@klinik-amelung.de

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.

Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche · **Oberurseler Woche** · **Eschborner Woche**
Friedrichsdorfer Woche · **Steinbacher Woche** · **Schwalbacher Zeitung**

Wir erscheinen wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir suchen einen Redakteur (m/w/d) in Vollzeit für unsere Lokalredaktion

Ihre Aufgaben
- Artikel schreiben und fotografieren
- Termine besetzen, Themen recherchieren, Geschichten generieren
- Redigieren und layouten
- Kontakt mit Kommunen, Vereinen, Institutionen und Lesern pflegen
- Termine erfassen und Terminkalender pflegen

Das erwarten wir von Ihnen
- Gute Regionalkenntnisse, Kompetenz in kommunalen Themen, effektive Recherche sowie gutes Gespür für Geschichten
- Stil- und Sprachsicherheit
- Teamfähige, flexible, zuverlässige und kreative Arbeitsweise sowie hohes Engagement und Eigeninitiative
- Kommunikations- und Kritikfähigkeit sowie Selbstständigkeit

Sind Sie an dieser Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins an Herrn Caruso: **caruso@hochtaunus.de**

Hochtaunus Verlag GmbH
– Geschäftsleitung –
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0
www.taunus-nachrichten.de

Für das Fritz-Emmel-Haus in Kronberg suchen wir baldmöglichst in Vollzeit eine/n

FRITZ-EMMEL-HAUS Kronberg im Taunus

Mitarbeiter/in Hauswirtschaft (m/w/d)

Über uns:
Das FRITZ-EMMEL-HAUS ist die Jugendbildungsstätte des Landesverbandes Hessen im Bund der Pfadfinder*innen (BdP). In zwei modernen Häusern mit insgesamt 66 Betten und Blick auf den Opel-Zoo bieten wir Freiraum für Freizeiten, Tagungen, Seminare, Klassenfahrten und viele andere Aktivitäten für Gruppen ab 15 Personen.

Wir bieten:
- Eine vielfältige Aufgabe in einem familiär-freundschaftlichen Team
- Flexible Arbeitszeiten und eine faire, leistungsgerechte Vergütung
- Einen unbefristeten und sicheren Arbeitsplatz mit Perspektive
- Sonn- und Feiertagszuschläge, 30 Urlaubstage sowie Zusatzleistungen
- Die Verbindung von Leben und Arbeiten mit der Option einer Dienstwohnung

Wir suchen:
- Abgeschlossene Ausbildung und Leidenschaft zum Beruf
- Freude am Umgang mit Gästen und Dienstleistungsorientierung
- Ein hohes Maß an Belastbarkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- Fachliche und zeitliche Flexibilität auch am Wochenende
- Einschlägige Berufserfahrung in einem vergleichbaren Umfeld
- Gute Deutschkenntnisse

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:
info@fritz-emmel-haus.de

Digitalisierung nicht auf Sand bauen

Hochtaunus (how). Die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen setzt sich für mehr Transparenz und Sicherheit bei den IT-Dienstleistern im Hochtaunuskreis ein. Ziel ist es, die digitale Infrastruktur der Verwaltung so zu gestalten, dass sie den traditionellen Werten von Sicherheit, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein gerecht wird.
„Eine verlässliche Verwaltung braucht ein stabiles und sicheres digitales Fundament“, erklärt Dr. Dennis Luxen, digitalpolitischer Fraktionssprecher und selbst promovierter Informatiker. „Wir müssen gewährleisten, dass unsere Daten und Arbeitsabläufe nicht durch ausländische Gesetze oder Einflussnahmen gefährdet werden.“ Die Grünen betonen die Bedeutung von Kontrolle und Eigenverantwortung in der digitalen Verwaltung. „Es geht darum, die digitale Souveränität zu stärken und damit auch die Freiheit und Sicherheit unserer Bürger zu schützen“, so Luxen weiter. Die Fraktionsvorsitzende Patricia Peveling ergänzt: „Vertrauen und Transparenz sind Kernwerte, die in einer funktionierenden Gesellschaft unverzichtbar sind. Diese Werte wollen wir auch in der digitalen Verwaltung fest verankern.“ Mit ihrem Berichtsantrag streben die Grünen an, die Verwaltung zukunftssicherer aufzustellen – in einer Zeit, in der gewohnte Sicherheiten nicht mehr selbstverständlich sind. Der Bericht soll die Grundlage für zukünftiges gemeinsames Handeln legen – sachlich, verantwortungsvoll und überparteilich.

Verein Römerberggespräche erhält Landeszuwendung

Hochtaunus (how). Der Verein Römerberggespräche, mit Sitz der Geschäftsführung in Bad Homburg, erhält im Rahmen einer Projektförderung auch in diesem Jahr für seine wertvollen Dialoge vom Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 15 000 Euro; ein entsprechender Antrag wurde positiv entschieden. Dies erfuhr der direkt gewählte Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU), der die Förderung sehr begrüßt.
Die Römerberggespräche in Frankfurt bestehen seit 1973 in ununterbrochener Folge und sind eine feste Institution der Debattenkultur in Deutschland. Es handelt sich um Expertengespräche für eine interessierte städtische Öffentlichkeit: Wissenschaftler, Essayisten und Künstler erörtern in Vorträgen, Dialogen und Diskussionsrunden die politischen, kulturellen und intellektuellen Themen der Gesellschaft.
„Es ist wichtig, solche kulturellen Veranstaltungen zu unterstützen, deshalb ist die gezielte Förderung eines der besonderen Anliegen der Hessischen Landesregierung“, stellt Bellino abschließend fest.

Vielfalt in Stein

Tipps für eine nachhaltige Gartengestaltung mit modernen Betonprodukten

Viele Eigenheimbesitzer legen bei der Gartengestaltung Wert auf hochwertige, nachhaltige und langlebige Materialien. Zu diesem Zweck bietet etwa Betonstein zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Ein wesentlicher Vorteil des beliebten Baustoffs liegt in seiner Pflegeleichtigkeit und Beständigkeit. Gleichzeitig verleihen beispielsweise großformatige Platten der Terrasse eine großzügige Optik und setzen markante Akzente. Farb- und Formvariationen ermöglichen eine individuelle Gestaltung. Das vielfältige Material punktet zudem durch ökologische Vorzüge, denn die Rohstoffe für die Herstellung stammen meist aus regionalen Quellen. Dadurch verkürzen sich Transportwege erheblich. Unter www.betonstein.org etwa finden sich weitere Informationen zur nachhaltigen Gartengestaltung.

Nachhaltig und attraktiv: Betonstein bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für Flächen und Wege rund ums Eigenheim.
Fotos: DJD/betonstein.org/VGL-BW/Olaf Kühl

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger
Bad Sodener Woche

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
ZÖLLER & JOHN GMBH 40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Anne-Marie Skuqi
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht
Testamentsvollstreckerin (AGT)

Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig
Kulturfahrt Bad Hersfelder Festspiele „Sommernachtsträume“
Tickets 2. Kat., 6.7. 9.00 Uhr Bad Homburg-Bahnhof, Busfahrt, Stadtführung, komplett € 130,-zusätzl. € 6,- Einführ-Vortrag.
Feldstraße 17 · 61352 Bad Homburg · Tel.: 06172-2792782
www.freytours-badhomburg.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
26. 6. – 3. 7. 2025
Black Bag – Doppeltes Spiel
Fr. + Sa. 17.30 Uhr; Mo. 19.30 Uhr
Der Meister und Margarita
Fr. + Sa. 19.30 Uhr
Die Bonnards Malen und Leben
So. 17.00 Uhr
Der Pinguin meines Lebens
So. 19.30 Uhr; Mo. 17.00 Uhr
STRICK-KINO: Im Prinzip Familie
Di. 19.30 Uhr
Bitte abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.kronberger-lichtspiele.de für unsere Sonderveranstaltungen.
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert DOLBY 7.1 06173/ 7 93 85

Hessentag: Vielfältige Sportaktionen kommen gut an

Hochtaunus (how). Zehn Tage lang präsentierte sich der organisierte Sport in Hessen mit all seiner Vielfalt beim Hessentag in Bad Vilbel. „Hessens Festival des Sports“, organisiert vom Sportkreis Wetterau in Kooperation mit dem Landessportbund Hessen (lsb h) und finanziell unterstützt von Lotto Hessen, lockte tausende Besucher auf das Gelände – mit Mitmachaktionen, Vorführungen, interaktiven Angeboten und kompetenter Beratung. Zudem zog es viele Besucher an den lsb-h-Stand im „Treffpunkt Hessen“, wo die Mitmachangebote gut ankamen – von einer Reaktionswand, einem Alltags-Fitness-Test bis hin zu einer Sprungkraftmessung.

„Wer sehen will, wie facettenreich der Vereinssport in Hessen ist, musste nur auf den Hessentag kommen – wir waren mittendrin und nicht nur dabei“, sagt Uwe Steuber, Vizepräsident Kommunikation und Marketing des lsb h. „Es war beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung Menschen jeden Alters unser Sportangebot angenommen haben. Der Hessentag hat erneut gezeigt: Sport im Verein verbindet – und macht unsere Gesellschaft lebendiger.“

Von Rückengymnastik über Zumba bis hin zu Kinderturnparcours, Frisbee-Weitwurf und einer mobilen Skisprungschanze – die Angebote des „Hessens Festivals des Sports“ sorgten für Bewegung, Unterhaltung und Sichtbarkeit der hessischen Sportvereine. Unterstützt wurde das Programm von zahlreichen Verbänden, die ihre Sportarten praxisnah und leicht zugänglich präsentierten. Der Sport zeigte sich auch von seiner gesellschaftlichen Seite: Zahlreiche Ehrenamtliche und Vereinsaktive gestalteten das Programm mit, informierten zu Themen wie Sportförderung, Integration oder Prävention und vermittelten ein eindrucksvolles Bild des vielfältigen Engagements im organisierten Sport.

Lsb-h-Präsidentin Juliane Kuhlmann war beim Tourstopp des Deutschen Sportabzeichens in Bad Vilbel. „Der Sportabzeichen-Tag hier auf dem Hessentag war ein wunderbares Beispiel dafür, wie Sport Menschen verbindet – über Generationen, Herkunft und Leistungsgrenzen hinweg. Genau das ist die Stärke unseres Vereinssports in Hessen.“

Trotz warmen Temperaturen stellten sich Alt und Jung den sportlichen Herausforderungen und absolvierten das Sportabzeichen. „Wer heute beim Sportabzeichen-Tourstopp mitgemacht hat, hat nicht nur Leistung gezeigt, sondern auch Teamgeist, Spaß und Lust an Bewegung. Das ist genau der Geist, den wir im Alltag brauchen – und den der Sport so großartig fördern kann“, sagte Kuhlmann.

Elke Daniel-Erlenbach war zehn Tage lang die verantwortliche Koordinatorin am Stand des lsb h: „An unserem Stand war immer viel los. Das Angebot wurde besser angenommen als erwartet.“ Der Stand war Teil des zentral gelegenen „Treffpunkts Hessen“ und bot täglich Informationen rund um Vereinsförderung, Kinder- und Jugendsport sowie ein buntes, abwechslungsreiches Bewegungsprogramm. Das Angebot reichte von Reaktionswand und Alltags-Fitness-Test über Spiel- und Bewegungsstationen bis hin zu Informationen zur Sportversicherung, Sprunghöhenmessung, Ernährungsberatung, einem Bewegungsparcours und dem Aktionstag „Ganz einfach fit“.

Ergänzt wurde das Programm durch ein Gewinnspiel mit Eintrittskarten für Veranstaltungen im Profisport. „Besonders freute uns natürlich der Besuch von Vertretern aus dem organisierten Sport und der hessischen Landespolitik“, sagt Daniel-Erlenbach. Hessens Sportministerin Diana Stolz, Justizminister Christian Heinz und Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori und Sozialministerin Heike Hofmann besuchten den Stand und testeten persönlich verschiedene Angebote – darunter die Sprunghöhenmessung und die Mini-Tischtennisplatten.

An Fronleichnam forderte die Sprungkraftmessung mit Lina Hofmann vom Olympiastützpunkt Hessen den sportlichen Ehrgeiz der Besucher und Politiker. Den Tageshöchstwert erreichte ein Freizeit-Basketballer mit beeindruckenden 58 Zentimetern, gefolgt von einem Jugendlichen mit 46,7 Zentimetern.

Über den Landessportbund: Der Landessportbund Hessen (lsb h) ist die Dachorganisation des hessischen Sports und vertritt die Interessen von 23 Sportkreisen, 60 Verbänden sowie 14 Verbänden und Organisationen mit besonderen Aufgaben. Mit rund 2,27 Millionen Mitgliedern in mehr als 7300 Vereinen ist der lsb h die größte Personenvereinigung in Hessen. Er engagiert sich für den Breiten-, Leistungs- und Jugendsport, erbringt Dienstleistungen bei Beratungen und Ausbildungen, gibt Impulse in allen Themenfeldern des Sports und fördert die Vereine.

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Wahnsinn! Immer wieder sonntags fährt ein Zug nach Nirgendwo...

Ein bisschen Bäppi muss sein. Der Frankfurter Schlagerkönig legt los - gnadenlos live! Von Rexy sexy bis Helene ist aber auch alles dabei.

Im Alt-Orschel
10., 11. und 12. Juli jeweils um 19.30 Uhr

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Theaterfestival der Dramatischen Bühne
Open Air im Grüneburgpark Frankfurt
30.05.-24.08.25, 20.15 Uhr 18,00 €

CATS – Der Musicalklassiker
Alte Oper Frankfurt
25.06. – 06.07.2025 ab 57,50 €

„Der Vetter aus Dingsda“
Kammeroper Frankfurt
im Palmengarten/Musikpavillon
05. – 26.07.2025, 19.30 Uhr 29,00 €

EN BEMBEL VOLL MUSIK 2025
Open Air Konzert der Mainhatten Pops
Kelterei Possmann in Frankfurt
05.07.2025, 19.30 Uhr 22,00 – 30,00 €

Wojtek Mazolewski Quintet
Musikpavillon im Palmengarten
10.07.2025, 19.30 Uhr 23,10 €

Ein unerhörter Operettensalon
Musikpavillon im Palmengarten
30.07.-09.08.2025, 19.30 Uhr 25,00 €

Sinfonia Leipzig – BOLERO
Alte Oper Frankfurt
13.09.2025, 20.00 Uhr 66,70 – 98,85 €

SAISONERÖFFNUNG
Münchner Philharmoniker
Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 – 95,00 €

Graham Nash
Alte Oper
23.09.2025, 20.00 Uhr 51,95 – 110,60 €

Herman van Veen „Achtzig"
Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 – 85,00 €

ALTE OPER NIGHTS
Urban Vibe Festival
10. + 11.10.2025, ab 19.00 Uhr 20,00 €

Chris de Burgh – „50LO“ 2025
Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 – 107,50 €

PRETTY WOMAN – Das Musical
Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 – 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

DUO COMPAGNI
Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn – Immer wieder sonntags...
Bäppi Live
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. – 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday
Ebbelwoiwirtschaft Alte Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 – 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst
Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling
Taunushalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Benefizkonzert mit den Rodgau Monotones
Stadthalle Kelkheim
06.09.2025, 18.30 Uhr 35,00 €

Guitarrallay: Andine Gitarrenmusik
Benefizkonzert im Casals Forum Kronberg
13.09.2025, 19.30 Uhr 31,25 €

Harfe und Gesang – Pro Musica Oberursel
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE
Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

BIBER HERRMANN
Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

Festkonzert Mandolinen Club Falkenstein
Casals Forum Kronberg
29.11.2025, 19.45 Uhr 22,80 – 33,80 €

Bridges Kammerochester – *Weihnachten international*
Casals Forum Kronberg
05.12.2025, 19.45 Uhr 30,00 – 60,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose – Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

SOMMERNACHTSBALL
mit der Tanzkapelle Cabrio
Kurhaus Bad Homburg
19.07.2025, 19.30 Uhr 15,00 €

„Die Subvention" Komödie mit der *Volksbühne Bad Homburg*
Kurtheater Bad Homburg
13.,14. + 16.09.2025 19,70 – 23,00 €

„Notizen von Verrückten" In russ. Sprache
Theaterstück von D. Krymow
Kurtheater Bad Homburg
17.09.2025, 19.30 Uhr 69,00 – 169,00 €

Tigerpalast Varieté
Kurtheater Bad Homburg
11.+12.10.2025 39,00 – 49,00 €

Travestie Miss Starlight
Das Travestie Spektakel
Kurtheater Bad Homburg
17.10.25, 20.00 Uhr 36,50 – 47,85 €

Der Untergang des Hauses Usher
Figurentheater mit Livemusik nach Edgar Allan Poe
Kurtheater Bad Homburg
23.10.2025, 20.00 Uhr 24,00 – 39,00 €

WHITNEY HOUSTON
Eine Hommage an die Göttin des Pop
Kurtheater Bad Homburg
14.11.25, 20 Uhr 40,00 – 55,00 €

Ray Wilson & Band - Genesis Classics
Kurtheater Bad Homburg
28.02.2026 54,40 – 59,90 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr